



# Spirale

FC Überstorf

Das  
Club  
Organ



## Hopp FC Ueberstorf!

Unser Engagement für das Vereinsleben von Ueberstorf. Mit Freude unterstützen wir den Fussballclub Ueberstorf und wünschen viele Tore.

### Hauptsponsor des Fussballclubs Ueberstorf

**Raiffeisenbank Ueberstorf**  
Albligenstrasse 10  
3182 Ueberstorf  
Telefon 031 744 10 10  
[ueberstorf@raiffeisen.ch](mailto:ueberstorf@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>	Frauen am Ball	2
<b>Terminkalender</b>	FC Agenda 2012/2013	5
<b>Manschaftsberichte</b>	1. Mannschaft – 3. Liga	6
	2. Mannschaft – 4. Liga	10
	3. Mannschaft – 5. Liga	14
	Senioren	18
	Veteranen	24
	Damen – 3. Liga	28
	Junioren A	32
	Junioren B	36
	Junioren C	38
	Junioren D9a	40
	Junioren D9b	44
	Junioren Ea	46
	Junioren Eb	47
	Juniorinnen Ec	48
	Junioren Fa	49
	Junioren Fb	50
	Junioren Fc	51
	Fussballschule	52
<b>Club-Magazin</b>	Interview mit Stefan Brühlhart	56
	Laudatio Hubert Quiel	60
<b>Vorstand</b>	Antritt – Der Präsident hat das Wort	66
	FC News	68
	Tenuewerbung	70
	Sponsoren	72

# Editorial

## Übergang

Werte Fussballbegeisterte

15 Jahre hat Hubert Quiel in Ueberstorf das Gesicht des Fussballclubs massgeblich geprägt. Das war verbunden mit viel, mit sehr viel ehrenamtlicher Arbeit. Hubert Quiel hat sich voll eingebracht und war anerkanntermassen einer, der das Gesamte nie aus den Augen verlor. In der Romandie sagt man zu solchen Personen „Patron“. Der Fussballclub Ueberstorf hat diesem Patron sehr viel zu verdanken und hat ihn daher an der vergangenen GV zum Ehrenpräsidenten ernannt. In dieser Spirale liegt die Vorbereitung der Ehrung anlässlich der GV bei, es gilt jedoch das gesprochene Wort, haben doch alle Personen die aufgestanden sind, um DANKE zu sagen noch persönli-

che Gedanken beigefügt. Hubert wäre nicht Hubert, wenn er auch in einem solchen Moment nicht wüsste, dass er alleine nichts hätte bewirken können. Als Abschiedsgeschenk hat er sich denn auch ein Fest gewünscht, um mit seinen Mitstreitern einen gemeinsamen Anlass zu verbringen. Der FC freut sich darauf.

Mit Richard Schafer hat ein ausgewiesener Kenner des Umfeldes unseres Clubs die Leitung übernommen. Richard war selber jahrelang als Torhüter in der ersten Mannschaft aktiv und hat den Club in den vergangenen Jahren auch als Funktionär stets mitgetragen. Er weiss um die Bedeutung des Clubs für das gesellschaftliche Leben in unserem Dorf. Aber auch er ist auf die Unterstützung von zahlreichen Personen angewiesen sein, die bereit sind mehr



Restaurant  
zum  
Schlüssel

[www.restaurant-schluessel.ch](http://www.restaurant-schluessel.ch)

Familie Siffert  
3182 Ueberstorf  
031 741 12 52

**Der Schlüssel, Treffpunkt für alle!** Wir wünschen allen Mannschaften des FC Ueberstorf einen guten Start in die neue Saison !

zu leisten, als «nur» als Zuschauerin oder Zuschauer die Spielerinnen und Spieler zu unterstützen. Nur so kann es uns gelingen, den sportlichen wie auch gesellschaftlichen Erfolg unseres Fussballclubs weiter in die Zukunft zu tragen.

Die Beiträge der Mannschaften nehmen wie üblich einen bedeutenden Teil der Ausgabe der Spirale ein. Die Fussballbewegung in Ueberstorf hat dieses Jahr jedoch Geschichte geschrieben. Eine unglaubliche Story hat in der vergangenen Saison die erste Mannschaft geschrieben: Aufstieg in die 2. Liga verbunden mit dem 3. Liga Meistertitel und dies mit fast ausschliesslich einheimischen Spielern. Aber auch die Damenmannschaft hat sportlich einen Aufstieg zu vermelden. Mit dem letzten Spiel ist es Ihnen gelungen.

GRATULATION und wir sind stolz auf Euch!

Wir befinden uns mit dem Wechsel des Präsidenten und der Liga der Herren- wie auch der Damenmannschaft somit in der Phase eines Übergangs. Ein Übergang birgt Chancen wie auch Risiken. Es wird auch in der kommenden Saison einmal mehr viel Arbeit geben. Wichtig erscheint mir, dass alle nach Kräften mitmachen und dabei niemand übergangen wird. Wir sind hier alle gefordert – es ist für einen guten Zweck – für uns alle!

Mit sportlichem Gruss  
Hugo Roux

# Herren Salon A Jungo

3018 Bern-Bümpliz  
(beim Südbahnhof)

Wir freuen uns,  
Sie in unserem Salon  
bedienen zu dürfen

Bümplizstrasse 187  
Tel. 031 992 04 57

Reservierte Parkplätze

# Leo Ackermann

Eldg.dipl.Feuerungsfachmann

- Abo Verträge
- Beanstandungen
- Brennerstörungen
- Einzelrevisionen
- Oelversorgungen nach TTV90

**24-Std.Service**

## Service und Verkauf von Öl- und Gasbrenner

3184 Wünnewil Tel. 026 496 28 87 Natel 079 372 51 50

# DRUPRESS AG BERN

Druckerei / Plakatsponsoring / Regionalpläne

---

## VON DER IDEE BIS ZUM FERTIGEN DRUCKERZEUGNIS

- Gestaltung • Satzherstellung • Bildverarbeitung •
- Offsetdruck • Ausrüstung • Versand •

### PLAKATSERVICE + DRUCKEREI

Schloss-Strasse 137, 3008 Bern, Postfach 3000 Bern 5  
Telefon 031 381 25 79, Telefax 031 381 25 03  
Internet: [www.drupress.ch](http://www.drupress.ch), E-mail: [drupress@drupress.ch](mailto:drupress@drupress.ch)

# FC Agenda

2012/2013

---

27. – 29. Juli 2012	36. FC Grümpelturnier	MZA
01. August 2012	1. Augustfeier mit 1. Mannschaft MZA	
06. – 10. August 2012	Trainingslager Junioren/innen	Saas Almagell
13. – 18. August 2012 ohne 16 + 17. August	Mondo Sport Cup, Vorbereitungs- turnier Junioren A, B, C	MZA
17. August 2012	Brunello Cup Veteranenturnier	MZA
24. November 2012	FC Herbstfest	MZA
23./24. Februar 2013	Hallenturnier Junioren	MZA
02./03. Februar 2013	Hallenturnier Junioren	MZA

---

## FUSSBALLSCHULE 2012

Der FC Ueberstorf führt auch dieses Jahr wieder seine Fussballschule durch. Wir möchten alle interessierten Mädchen und Buben der Jahrgänge 2006 & 2007 herzlich zu einem Probetraining einladen.

Das Probetraining ist gratis und es entstehen keine Kosten Ihrerseits.

Unter der Leitung von Andre Portmann trainieren die Kinder 1 x pro Woche, jeweils Donnerstags von 18.00 – 19.00 Uhr. Das 1. unverbindliche Probetraining findet am Donnerstag, 30.08.2012 um 18.00 Uhr statt.

Wenn Sie ihr Kind für die Fussballschule anmelden möchten, melden Sie sich beim Trainer und bringen Sie bitte den ausgefüllten Anmeldetalon zum 1. Training mit.

FC Ueberstorf  
Juniorenabteilung

**Tel. Nr. Trainer**  
**Andre Portmann, Tel: 079 787 45 01**

Terminkalender

FC Ueberstorf | Spirale Nr. 47 | Juli 2012

04 | 05





1. FC Ueberstorf I	22	17	4	1	62 : 16	55
2. SC Dürdingen II	22	12	5	5	52 : 35	41
3. FC Tafers I	22	9	8	5	57 : 45	35
4. FC Plasselb I	22	9	7	6	39 : 35	34
5. FC Schmitten I	22	10	4	8	37 : 38	34
6. FC Alterswil I	22	8	6	8	35 : 31	30
7. FC Gurmels I	22	9	2	11	34 : 37	29
8. FC Courgevaux I	22	8	4	10	32 : 35	28
9. FC Seisa 08 I	22	7	6	9	32 : 37	27
10. FC Bösinggen I	22	7	6	9	27 : 33	27
11. FC Le Mouret I	22	5	4	13	25 : 47	19
12. FC Plaffeien II	22	2	2	18	27 : 70	8

# 1. Mannschaft

Herren | 3. Liga

## Hammer!!!

Das war eine geile Saison Jungs! In 22 Meisterschaft-Spielen, 3 Freiburger-Cupspielen und 6 Aufstiegs-Spielen mussten wir nur gerade 2 Niederlagen einstecken.

Nach einer guten Vorbereitung im Sommer 2011 starteten wir mit einem deutlichen 1:5 Auswärtssieg beim FC Tafers in die neue Saison 2011/2012. Es folgte am Wochenende darauf der 1. Heimsieg gegen Le Mouret und eine Woche später der nächste Auswärtssieg. Nach der 3. Meisterschaftsrunde standen wir bereits an der Spitze der 3. Liga Gruppe 2. Dies sollte dann auch bis zum Schluss der Meisterschaft so bleiben! Die Vorrunde schlossen wir mit 8 Siegen und 3 Unentschieden auf dem 1. Platz ab. Schon jetzt wussten wir, dass wir unserem Mannschaftsziel, die Aufstiegs-Spiele zu erreichen,

schon einen riesen Schritt näher gekommen sind. In der Winterpause nahmen wir an 2 Hallenturnieren teil. Das Turnier in Wünnewil haben wir gewonnen. Beim Turnier der Herbstmeister in Romont mussten wir uns erst im Final dem späteren 2. Liga Meister und Aufsteiger in die 2. Liga Interregional dem FC Gumefens/Sorens geschlagen geben. Am 4. Februar 2012 haben wir in Neuenegg unser erstes Hallenturnier für 2./3. Liga Mannschaften und Junioren A Coca-Cola League Mannschaften organisiert. Auch dieses Turnier haben wir sehr erfolgreich abgeschlossen und konnten es sogar gewinnen. Nach einer eher durchgezogenen Vorbereitung, schlechten Witterungsverhältnissen, mehreren Trainingsspielabsagen und diversen Absenzen gingen wir am 29. Februar 2012 für 5 Tage ins Trainingslager nach Malta. Wir hatten ein ▶

Super Hotel, super Rasenplätze und ein gutes Unterhaltungsprogramm und haben es voll genossen! Auch nach der Rückkehr aus Malta waren die Wetterbedingungen in der Schweiz nicht viel besser geworden. Ob wir am 18. März 2012 die Rückrunde beginnen können, stand in den Sternen geschrieben. Das erste Spiel wurde denn auch gleich verschoben. So mussten wir uns eine Woche länger gedulden. Eine Woche später am 25.3.2012 ging's dann endlich wieder los. In Le Mouret konnten wir nach einem einseitigem Spiel und vielen vergebenen Chancen einen 0:1 Auswärtssieg einfahren und so unsere guten Resultate aus der Vorrunde fortsetzen. 5 Runden vor Meisterschaftsende standen wir definitiv in den Aufstiegsspielen zur 2. Liga. In den letzten Runden wollten wir unbedingt den 1. Platz in der Gruppe verteidigen, damit wir in den Aufstiegsspielen eine bessere Ausgangslage haben. So kam es dann auch, 3 Runden vor Schluss war der 1. Rang definitiv Tatsache. Super! In den letzten 5/6 Wochen der Rückrunde habe ich diverse mögliche Gegner beobachtet und wollte mir ein Bild verschaffen. Ich habe mir schon zu diesem Zeitpunkt reelle Chancen zum Aufstieg ausgerechnet, da mich die möglichen Gegner nicht Restlos überzeugten und eigentlich ausser Lechelles alle in unserer Reichweite lagen. Am 2. Juni 2012 starteten wir dann zu Hause gegen den SC Düdingen 2 die Aufstiegsspiele zur 2. Liga. Nach einer schlechten ersten Halbzeit (grosse Nervosität, Favoritenrolle) und einem 0:2 Pausenrückstand, konnten wir dieses immens wichtige 1. Spiel noch in einen 3:2 Heimsieg umdrehen. Wahnsinn, Geil, Super, Unglaublich waren die Worte nach dem Spiel. Der Über-

storfer-Geist war zurückgekehrt! Das 2. Spiel hatten wir wiederum zu Hause gegen den FC Matran, der sein 1. Spiel gleich mit 0:5 verlor. Bereits nach ein paar Minuten konnten wir in Führung gehen. Matran drehte nun plötzlich auf und wir mussten einige bange Minuten überstehen, doch Teufelskerl Gael hielt sein Kasten rein. Im Gegenteil, in nun regelmässigen Abständen schraubten wir das Skore zu einer 4:0 Pausenführung hoch. Der Match war gelaufen, sehr zur Freude unserer Anhänger und meiner Nerven! 2 Spiele, 6 Punkte und Rang 1! Genial! Zum 3. Spiel mussten wir nach Attalens. Für uns galt verlieren verboten, da es bei einer Niederlage für den Aufstieg sehr eng werden konnte, weil bei Punktgleichheit in der Gruppe zuerst die Direktbegegnung zum tragen kommen würde und wir das schwierigere Restprogramm als Attalens gehabt hätten. Wir starteten schlecht in dieses Spiel und waren mit einem 0:1 Pausenrückstand noch sehr gut bedient! Was dann in der 2. Halbzeit folgte war wohl eines unserer besten Spiele der ganzen Saison. Wir drehten das Spiel und gewannen verdient mit 1:3! Vor dem nächsten Spiel war klar, dass wir noch einen Punkt zum Aufstieg benötigen würden. In Lechelles war unser Spiel ein stetiges auf und ab. Viele ungewohnte Fehlpässe, die für Lechelles immer wieder viele Torchancen ergaben, die sie aber zum Glück allesamt vergaben. Nach einer zwischenzeitlichen glücklichen Führung (Phippu hatte einen Freistoss versenkt) gelang Lechelles der Ausgleich. Jetzt zählte ich die Minuten bis zum Ende. Als der Schiedsrichter dann Abpfiff, war die Freude riesig. Geschafft! Wir sind wieder dabei oder wie es der Jüre Dubach den ganzen Abend immer wieder sang

«wiiir sii derbi, wiiir sii derbi»! Wir haben den Aufstieg noch ein bisschen gefeiert. Jetzt wollten wir natürlich noch das «i» Tüpfelchen setzen und den Freiburger Meistertitel nach Überstorf holen. Dazu benötigten wir im letzten Aufstiegsspiel zu Hause noch einen Sieg gegen Broc mit mehreren Toren Differenz. Nach verhaltener und eher durchgezogenen 1. Halbzeit lagen wir mit 0:1 gegen Broc zurück. Gleichzeitig führte Lechelles gegen Matran mit 2:0. Bedeutete also für uns, dass wir das Spiel mit mindestens 2 Toren drehen mussten. So kam's dann auch. Aus 0:1 mach 5:1, was für eine zweite Hälfte. Genial was die Jungs wieder geleistet haben. An diesem Spiel haben wir auch noch diverse Spieler aus dem Team verabschiedet. Jürg Dubach beendet seine Karriere in der 1. Mannschaft nach 20 Jahren!!!! Joel Müller, der in den letzten Jahren immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, beendet seine Karriere ebenfalls. Didier Roux kehrt nach 2. Jahren bei uns in die 2. Mannschaft zurück. Allen drei Merci vüu mau. Zudem hat eine Woche nach

den Aufstiegsspielen noch der Christian Riedo seinen Rücktritt erklärt. Was er genau machen wird, steht zur Zeit noch offen.

Für die Saison 2012/2013 werden folgende Spieler neu zur 1. Mannschaft hinzu kommen. Riedo Marc, Riedo Dominik, Riedo Andi und Zbinden Silvio von den Junioren A, Riedo Sandro zurück von Kerzers, Zbinden Alain von Düdingen 2. Der Kader wird aus 23 Spielern bestehen.

Nun möchte ich noch Bruno und Marco für die Unterstützung und den Einsatz in den Trainings, Spielen und anderen Anlässen danken.

Danke auch an Dominic und Stefan für Eure Unterstützung.

Und nicht zuletzt allen Sponsoren, Tenü-Wäscherin Agnes, den Buvettenfrauen, Grillmeistern, und natöööürrlich unseren tollen Fans ein riesen grosses Merci!

Nun wünsche ich der ganzen FC Familie eine erholsame Sommerpause und viel Glück in der kommenden Saison.

Stefan

#### TABELLE AUFSTIEGSSPIELE

1. FC Ueberstorf I	5	4	1	0	18 : 6	13
2. FC Léchelles	5	4	1	0	12 : 3	13
3. FC Broc I	5	2	0	3	11 : 11	6
4. FC Attalens I	5	2	0	3	11 : 15	6
5. SC Düdingen II	5	1	0	4	8 : 13	3
6. FC Matran I	5	1	0	4	5 : 17	3



1. FC Rechthalten-St. Ursen I	22	16	3	3	56 : 21	51
2. FC Central FR I	22	15	4	3	62 : 21	49
3. FC Kerzers II	22	15	2	5	55 : 34	47
4. FC Wünnewil-Flamatt Ia	22	9	6	7	43 : 35	33
5. SC Düringen III	22	9	4	9	47 : 47	31
6. FC Seisa 08	22	8	6	8	38 : 42	30
7. FC Giffers-Tentlingen II	22	7	4	11	44 : 46	25
8. FC Bösinggen II	22	6	7	9	39 : 57	25
9. FC Tafers	22	6	6	10	47 : 57	24
10. FC Brünisried I	22	6	4	12	27 : 46	22
<b>11. FC Ueberstorf II</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>29 : 54</b>	<b>17</b>
12. FC Schmitten II	22	5	1	16	30 : 57	16

## 2. Mannschaft

Herren | 4. Liga

Nachdem unsere Vorrunde nicht gerade optimal verlief, wollten wir dies in der Rückrunde besser machen und starteten nach einer guten aber kalten Vorbereitung motiviert ins erste Spiel.

Doch es kam nicht so wie es sollte. In den ersten Spielen gegen eher tiefer klassierte Mannschaften spielten wir einfach schlecht und konnten die dringend benötigten Punkte nicht einfahren. So wurden wir bis auf den vorletzten Platz, den letzten Platz für den Ligaerhalt, durchgereicht.

Da bemerkten wir, dass es unbedingt eine Steigerung braucht, damit wir wieder zum Erfolg finden. So zeigten wir gegen den Aufstiegs kandidat Central ein super Spiel und verloren trotzdem mit 0:1. Nach so einer Leistung wussten wir, dass wir doch noch

Fussball spielen konnten und wollten dies im nächsten Spiel gegen Giffers-Tentlingen zeigen, doch wir fielen wieder in unser altes Muster zurück und zeigten kein gutes Spiel. Von Neuem fing eine Niederlagenserie an.

Erst als es schon fast zu spät war, sind wir erwacht und holten uns einen Sieg gegen Bösinggen und ein Unentschieden gegen Brünisried. Damit hatten wir drei Spiele vor Schluss vier Punkte Vorsprung und fühlten uns bereits gesichert. Doch wir wurden anders belehrt und gegen unsere Erwartungen gewann das letztplatzierte Schmitten zwei von den drei letzten Spielen. Da wir die ersten beiden verloren, mussten wir im letzten Spiel gegen das erstplatzierte Rechthalten einen Sieg einfahren. Bis fünf Minuten vor Schluss stand es jedoch 2:1 für Recht-



**CEWAG  
DÜDINGEN**

Fabrikation von Isolier- und Baustoffen  
Fabrication de matériaux de construction  
Murtenstrasse 25 CH- 3186 Düringen

Tel 026 492 94 50  
Fax 026 492 94 55

## **Carrosserie + Malerei M. Raetzo Ueberstorf**

---

**Tel. 031/741 27 52 · Privat 026/496 25 42**

**Tag und Nacht  
ABSCHLEPPDIENST**

## **Unsere Elf**

 **WÜRTH**



**Wir wünschen dem FC Überstorf  
eine erfolgreiche Saison!**

**Würth AG**  
Dornwydenweg 11  
4144 Arlesheim  
Tel. 061 705 91 11  
Fax 061 705 94 94  
[www.wuerth-ag.ch](http://www.wuerth-ag.ch)  
[info@wuerth-ag.ch](mailto:info@wuerth-ag.ch)

halten und auch die grössten Optimisten schienen sich bereits mit dem Abstieg abgefunden zu haben. Glücklicherweise entdeckten wir doch noch das Tore schießen und drehten das Spiel zu einem 3:2 Sieg in allerletzter Sekunde. Ligaerhalt geschafft, uff! Trotz unserer schlechten Rückrunde danken wir unseren treuen Fans und Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Ebenfalls danken wir Waldemar Wyman für seine Geduld und seinen Einsatz als Trainer.

Roger Zumwald, Simon Spicher

Der FC Ueberstorf bedankt sich bei allen

## **Inserenten & Sponsoren**

und bittet die FC-Mitglieder und alle Leser dieser Klubzeitung beim Einkaufen und bei Auftragserteilung diese Betriebe zu berücksichtigen.

## **Neu-Inserate**

für die nächste Ausgabe  
**im Juli 2013**  
haben wir noch Inseratemöglichkeiten

Preis pro Ausgabe:  
1/3 Seite Fr. 50.-  
1/2 Seite Fr. 80.-  
1 Seite Fr. 150.-

Es würde uns freuen, wenn Sie sich bei einem Vorstandsmitglied melden würden, oder per Mail: [info@fcueberstorf.ch](mailto:info@fcueberstorf.ch)

**Besten Dank und freundliche Grüsse**



serge & daniel  
bulliard ag

[www.bulliard.ch](http://www.bulliard.ch)

Freiburger Nachrichten

LEHMAN  
AMBIER

isostar



LEHMAN  
AMBIER



1. FC Cressier I	24	22	2	0	96 : 20	68
2. FC Alterswil II	24	15	3	6	80 : 35	48
3. FC Plasselb II	24	13	6	5	82 : 55	45
4. FC Gurmels	24	12	4	8	63 : 42	40
5. FC Wünnewil-Flamatt II	24	10	9	5	48 : 37	39
6. FC Le Mouret II	24	10	5	9	74 : 56	35
7. FC Courtepin III	24	9	5	10	62 : 69	32
8. FC Kerzers IV	24	8	6	10	56 : 64	30
<b>9. FC Ueberstorf</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>51 : 50</b>	<b>29</b>
10. FC Misery-Courtion II	24	9	2	13	46 : 57	29
11. FC Seisa 08 III	24	5	3	16	51 : 109	18
12. FC Cudrefin IIb	24	4	3	17	36 : 73	15
13. FC Cudrefin IIb	24	3	3	18	38 : 116	12

## 3. Mannschaft

Herren | 5. Liga

Nachdem wir in der letzten Saison die Aufstiegsspiele bestreiten durften, starteten wir mit grosser Zuversicht in die neue Saison. Der angestrebte Höhenflug nahm jedoch ein jähes Ende. Nach fünf Pflichtspielen konnten wir lediglich vier Zähler aufweisen. Nach dem Vorrundenaus beim 5. Liga Cup konnten wir uns ganz auf die Meisterschaft konzentrieren, was aber nicht grosse Auswirkungen hatte. Nach der Vorrunde mit 14 Punkten aus 12 Spielen, erspielten wir uns in der Rückrunde 15 Zähler. Der Abgang in die erste Mannschaft, die beiden Weltentbummler und die vielen verletzungsbedingten Ausfälle (z.B. Achillessehnenriss beim Comeback) vermochten wir nicht zu kompensieren und waren häufig auf Spieler von anderen Mannschaften angewiesen.

Abseits des Spielfeldes können wir jedoch auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Von unseren neuen Sponsoren Irene und Peter Sollberger (Sattlerei Bräuchi und Wy vom Mooschäuer) haben wir ein neues Tenue und einen Trainingsanzug erhalten. Irene und Peter, vielen Dank für euer grosses Engagement!

Im Dezember haben wir unser alljährliches Hallengrümpeltturnier zum 5. Mal erfolgreich durchgeführt. Ein Teil des Gewinns floss wie alle Jahre der Jugendförderung (100er Club) zu. Wir danken allen Sponsoren, Teilnehmern und Zuschauern für das rege Interesse und hoffen auf ein Wiedersehen am 15. Dezember 2012.

Bei unserem Ausflug ging es heuer zum Paintballspielen nach Luzern, wo der eine oder andere «Volltreffer» zu ▶

# **RIEDO HOLZ/BAU AG**

Zimmerei • Umbauten • Renovationen

Kaplaneistrasse 21 • **3182 Überstorf**

Tel. 031 741 10 59 • Fax 031 741 38 44 • Nat. 079 356 19 75

[www.riedo-holzbau.ch](http://www.riedo-holzbau.ch)

**Das Elektroteam für Sie !**

**Ayer**

**Elektro-Service**

Elektro, EDV, Kommunikation, Planung

Gfellerstrasse 23  
3175 Flamatt  
Tel. 031 741 02 00  
Natel 079 439 95 18

[www.ayer-elektro.ch](http://www.ayer-elektro.ch)

blau-schwarzen Souvenirs führte. Unseren Trainern Hene und Thömu ein riesen Dankeschön für euer Engagement in den letzten Jahren. Im Voraus ein Dankeschön an Rögu, der sich bereit erklärt hat, unsere Mannschaft, in einer führenden Nichtführerrolle als administrativer Trainer zu führen. Da die Krücken bereits wieder im Estrich abgestellt wurden, die Narben vom Paintball (jedenfalls die physischen) verheilt sind und sich neue Talente zu uns gesellen, bin ich über-

zeugt, dass wir in der nächsten Saison definitiv zum Höhenflug durchstarten werden.

Zum Schluss möchten wir uns bei den tollen Fans, allen Matchballsponsoren und den Tenuewaschfrauen bedanken.

Der Mannschaftskassier und Vertierer des SMS-schnell-Antwort-Spiels

Adrian Adank



*Bluemestuebli*

Heidi Roux  
Chrüzzelg 2  
3182 Ueberstorf  
Tel. 031 / 741 35 28



1. FC Tafers	18	11	6	1	59 : 33	39
2. FC Seisa 08 a	18	11	3	4	45 : 30	36
<b>3. FC Ueberstorf SCT</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>56 : 24</b>	<b>34</b>
4. Sense-Oberland	18	10	3	5	46 : 27	33
5. FC Alterswil	18	9	3	6	35 : 39	30
6. FC Murten	18	8	4	6	37 : 37	28
7. FC Wünnewil-Flamatt	18	5	5	8	47 : 48	20
8. SC Düringen	18	5	2	11	32 : 52	17
9. FC Schmitten	18	3	2	13	31 : 56	11
10. FC Gurmels	18	1	2	15	16 : 58	5

# Senioren

## Herren

Am 3.8.2011 wurde in der Fussball Arena Stuck zu Thörishaus eine neue Ära eingeläutet. Das erste Training der neuen Vereinigung FCÜ-SCT stand auf dem Programm. Dieses Ereignis wurde anschliessend mit einem kühlen Bier bei «Guschimuschi» im Sensamare gebührend gefeiert. Mit 27 Spielern im Kader und einem hochmotiviertem Trainer bestritten wir voller Tatendrang die Vorbereitung. Nach einigen intensiven Trainings und dem Erreichen des 3. Ranges am Opel-Cup in Wünnewil, sind wir mit viel Selbstvertrauen in die Saison gestartet. Nach 13 Punkten aus den ersten 5 Spielen haben wir in der zweiten Phase der Vorrunde einen kleinen Einbruch erlitten. Die Verletzungshexe in Form von Zerrungen hat gnadenlos zugeschlagen. Wahrscheinlich waren die Trainings noch zu wenig hart..Mär-su...du kannst einen Zahn zulegen! Die Vorrunde haben wir auf dem 4. Platz

mit vier Punkten Rückstand abgeschlossen.

Aufgrund diverser Terminkollisionen, mussten wir schweren Herzens unser traditionelles Racletteessen verschieben. Im Anschluss an das erste Rückrundenspiel am 30.3.2012 wurde dies nachgeholt. Herzlichen Dank nochmals an Ferdinand für den Käse und an Bruno für die Organisation! Es war ein toller Abend!

Nach zwei eher durchzogenen Spielen und der Heimgniedertage gegen Düringen, brauchte es die ganze Erfahrung und Motivationskünste unseres Trainers, um uns im nächsten Spiel wieder auf die Erfolgsstrasse zu führen. In den folgenden vier Spielen haben wir 10 Punkte geholt und so kam es in Tafers zu einem Finale, welches wir unbedingt gewinnen mussten, um den Gruppensieg zu erreichen. Nach einem guten Start und einer 1:0 Füh-

# GETRÄNKE RIEDO AG

3182 Ueberstorf



## Hans Müller Storenbau GmbH

Altschlossrain 18  
3184 Wünnewil

Tel. 026 496 33 17  
Fax 026 496 20 17

**RASCO** AG  
Küchen Cuisines



www.rasco.ch | Schneidersmatt 20  
3184 Wünnewil | 026 496 17 00

rung, hatten wir etwas Abschlusspech mit Pfosten- und Lattenschüssen, um das Spiel für uns zu entscheiden. So kam es wie es kommen musste... Taffers hat das Spiel noch gedreht und 2:1 gewonnen! So bleibt uns der Trost gegen den späteren Freiburgermeister äusserst knapp verloren zu haben. Schlussendlich haben wir die Saison auf dem guten 3. Platz abgeschlossen. Den Saisonabschluss haben wir an einem schönen Sonntagnachmittag mit einem grossen Familienfest (ca. 30 Erwachsene und 20 Kinder) gefeiert! Herzlichen Dank an Märsu, Gile und den Helferinnen!

Saisonfazit: Die Vereinigung mit dem SCT ist eine tolle Sache und es macht wieder richtig Spass Fussball zu spielen. Die Chemie im Team passt bes-

tens und mit Märsu haben wir einen potentiellen Meistertrainer! Mit den Zuzügen für die nächste Saison sind wir ein heisser Kandidat auf den Gruppensieg!

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in dieser Saison in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben. Ein grosses Merci an unsere Frauen/Freundinnen für ihr Verständnis für unser Hobby und den beiden Buvettenteams in Ueberstorf/Thörishaus für die hervorragende Bewirtung nach den Spielen.

Märsu, herzlichen Dank für alles. Die Trainings und die Spiele sind immer super vorbereitet und dein Herzblut ist einmalig!....es fägt!



**PAUL SCHMUTZ AG BAUUNTERNEHMUNG**  
**HOCH- + TIEFBAU**

**UEBERSTORF 031/7410056**  
**[www.schmutz-bau.ch](http://www.schmutz-bau.ch)**

# Bäckerei - Konditorei - Cafeteria

## Brotbrösmeli

Täglich 25 Brotsorten  
Frisches Brot bis Ladenschluss  
Pâtisseriespezialitäten  
Käsebuffet  
Lebensmittel



Olivier Bächler

3182 Ueberstorf

Tel.: 031 741 01 47 / [www.brotbroesmeli](http://www.brotbroesmeli)

**Unser Ofen brennt heisser !**

**SCHNEIDER**  
Gesundheitstraining



Zeit vergeht,  
Betreuung bleibt

3175 Flamatt, 031 741 15 51  
[www.schneider-ges-training.ch](http://www.schneider-ges-training.ch)





Wir empfehlen uns für die Ausführung aller Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Umbauarbeiten.

➤ Im Baubereich ideenreich.



**Costrava**  
Bauunternehmung  
3175 Flamatt



Seit 40 Jahren Ihr Elektroinstallateur

**Neubau • Umbau • Industrie**  
**TV • EDV • Telefon (ISDN/ADSL)**

Inhaber: Patrick Berthold



Industriestrasse 51, 3175 Flamatt, Tel. 031 741 10 50  
info@elinaag.ch, www.elinaag.ch



Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

Anstäd AG Muffen

DIV 1

Anstäd

1. SC Dürdingen	16	14	0	0	69 : 17	42
2. FC Central FR	16	7	3	4	63 : 30	37
3. Sense Mitte	16	7	2	5	74 : 35	36
4. FC Seisa 08	16	6	2	6	42 : 21	31
5. FC Courgevau	16	4	4	6	37 : 31	29
6. Sense-Oberland	16	4	1	9	40 : 29	25
7. FC Ependes/Arconciel	16	4	0	10	43 : 42	25
8. FC Farvagny/Ogoz	16	3	2	9	37 : 36	23
9. FC Bösing	16	3	2	9	37 : 40	21
10. FC Siviriez	16	3	2	9	43 : 48	21
<b>11. FC Ueberstorf</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>38 : 44</b>	<b>21</b>
12. FC Vuisternens/Mézières	16	3	2	9	35 : 56	19
13. FC Richemond FR	16	3	2	9	24 : 29	17
14. FC Belfau	16	3	2	9	26 : 34	12
15. FC Portalbar/Gletterens	16	3	2	9	21 : 52	11
16. FC Matran	16	3	2	9	34 : 72	11
17. FC Semsales	16	3	2	9	22 : 69	6

# Veteranen

## Herren

Die Saison 2011/12 begann in einem neuen Modus. Die Stadt-Club's Richemond, Central und Matran stellten den Antrag an die AFF die zwei Gruppen der Veteranen zusammen zu legen. Wir, der FC Ueberstorf waren dagegen, lange Reisen nach der dritten Halbzeit gaben uns gewisse Bedenken. Wie es so ist in der Schweiz (Demokratie) wurden wir von den welschen Kollegen überstimmt.

So begannen wir die Saison mit einem Auswärtsspiel in Courgevau, das wir leider mit 4:1 verloren. Das Resultat bei den Veteranen ist sekundär.

Was mir aber schon nach dem ersten Spiel Sorgen machte, war die Tatsache, dass viele Spieler, die eigentlich nur noch trainieren wollten, auf dem Platz standen. Anschliessend verloren und gewannen wir ein paar Spiele wie das so ist im Fussball. In der Tabelle platzierten wir uns auf dem 11. Rang. Gruppensieger wurde verdient der SC Dürdingen.

Fazit der Saison, die Veteranen haben über dreissig Pässe und doch zu wenig Spieler, die ohne Verletzungen durch eine Saison kommen. Wir hatten aber auch andere Seiten als nur das Fuss-

Fahren lernen bei der FAHRSCHULE in Ihrer Nähe!



# FAHRSCHULE

## HEINRICH ZBINDEN

Wünnewil / Flamatt

Tel. 026 / 496 21 88

Natel: 079 / 634 55 00

Theorie: Montagabend 19.30

Alle Kategorien  
Motorrad, Taxi  
Personenwagen,  
Lastwagen,  
Car, Anhänger

## BESTATTUNGS-INSTITUT DÜDINGEN

Gerne nehmen wir Ihnen  
sämtliche Formalitäten ab, wie:



Todesanzeigen  
Leidzirkulare  
Danksagungen  
Jahrzeiten usw.

Das INSTITUT  
mit den vernünftigen  
Konditionen



**PIUS HASLER** Telefon 026 - 492 02 50

Nachts, Samstags- Sonntags und Feiertagen zu gleichen Konditionen

ballspielen erlebt: Der Ausflug nach Frankfurt wird niemand so schnell vergessen zB. das Polizeiaufgebot vor dem Spiel, die zweite Halbzeit am Bahnhof und schlussendlich man Höre, der Besuch am Weihnachtsmarkt, besten Dank an die Organisatoren, Danken möchte ich auch Olivia und Helene für die Geduld und der immer freundlichen Bedienung in der Buvette. Da ich in der nächsten Saison eine neue Aufgabe beim FC übernehme, ist dies mein letzter Bericht.

Ich wünsche den neuen Verantwortlichen Bruno Riedo und Beat Baeriswyl für die nächste Saison viel Glück.

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen bedanken, welche in irgendeiner Weise die Veteranen in der vergangenen Saison unterstützt haben.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien.

Toni Werren

## Kanis Lehmann AG

3185 Schmiten  
Telefon 026 - 496 11 48



Sanitäre Installationen  
Wasserversorgung  
Spenglerei  
Bedachungen  
Blitzschutzanlagen



**Apotheke Flamatt**

A. Studer 3175 Flamatt

Telefon 031 741 10 66

**für persönliche und individuelle Beratung**



aller wohnen  
FL CITY

saner  
Erdbehalter • Vorkeramik • Estrichplatte • 3175 Flamatt

COSTRAVA AG  
Koch- • Tiefbau - Flamatt - 031 741 00 92

STRENT & CO

Besteckungen • Glaserüstbau • Spangler • Remonstrationen

Uebertorf

holzba

Jebersto

PAUL SCHINDL

## TABELLE AUFSTIEGSSPIELE

1. FC Chalais	5	4	1	0	27 : 11	13
2. FC Vevey Sports 05	5	3	2	0	20 : 9	11
<b>3. FC Ueberstorf</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>14 : 9</b>	<b>8</b>
4. FC Sonvilier	5	2	0	3	9 : 17	6
5. FC Ependes/Arconiel	5	1	1	3	10 : 16	4
6. FC Sanit-Sulpice	5	0	0	5	9 : 27	0

# Damen

## 3. Liga

Nach einer erfolgreichen Vorrunde, folgte noch eine erfolgreichere Rückrunde, in welcher wir die Aufstiegs-spiele erreicht und den Aufstieg in die 2. Liga interregional geschafft haben.

Die Vorrunde vertief bis auf ein verlorenes Spiel wie am Schnürchen. Obwohl wir manchmal Startschwierigkeiten hatten, fanden wir immer wieder ins Spiel zurück. Gute Resultate zahlten sich aus, denn wir konnten immer mit den Besten mithalten. Die gute Vorrunde schlossen wir mit einem Weekend im Schwarzsee ab. Dieses verlief ausser eines kleinen Wasserschadens problemlos. Sogar die Junniorinnen, welche neu dazu kamen, fühlten sich in der Mannschaft wie zu Hause :)

Nach der verdienten Winterpause starteten wir mit neuen Kräften durch. Die einzige Mannschaft, welche uns in der Vorrunde besiegte, schlugen wir souverän mit 2:1. Die Rückrunde verlief ähnlich wie die Vorrunde, mit vielen Siegen und einem guten Platz in der Rangliste. Einzig im Spiel gegen Bulle mussten wir zittern, konnten aber

schlussendlich trotzdem mit 3 Punkten nach Hause reisen. Das letzte und entscheidende Spiel gewannen wir mit einem hervorragenden 5:0. Somit qualifizierten wir uns für die Aufstiegs-spiele, aber verpassten um 2 Tore den Freiburger Meistertitel. Doch auch der 2.Rang ist eine hervorragende Leistung.

Zum Ausgleich liessen wir es in Basel richtig krachen, die Rede ist nicht von einer Party sondern von Paintball.

Beim ersten Aufstiegsspiel führten wir 2:0, gaben diese Führung jedoch her und das Spiel endete mit 2:2. Wir liessen uns aber nicht unterkriegen und gewannen gegen Sonvillier mit 3:1. In Chalais kämpften wir mit allen Kräften. Nach einem 3:1 Rückstand rafften wir uns nochmals auf und verkürzten auf 3:3. Trotzdem lautete das Endresultat 4:3 für Chalais. Aber an Aufgeben war nicht zu denken! Vor einem sensationellen Publikum schlugen wir Saint sultfis 5:1. Doch das entscheidende Spiel erwartete uns erst jetzt.

Voller Zuversicht fuhren wir nach Vevey. Das Spiel verlief bis zur 1. Halbzeit tor-



Zu jeder Zyt isch

**Tele - Zyt**  
\*\*\* Neu im **Tele** \*\*\*

Tagesmenü und durchgehend  
warme Küche  
Reichhaltiges Weinangebot

Auf Ihren Besuch freuen sich  
V. & P. Jung-Muster und Personal



Spezialist für Velos-  
E-Bike- Mofa- Roller  
Neuenegg am Dorfplatz  
**031 741 28 78**



**RENAULT  
VOLVO**

**[rutschfest]**

der winter naht! wir haben den richtigen satz  
winterreifen schon für sie parat. rufen sie uns an!



**AUTO NIEDERHÄUSER AG**

garage > spenglerei > malerei > waschcenter > tankstelle > kiosk

lanthen 211 > 3185 schmitten > tel. 026 496 21 38 > fax 026 496 12 38 > [info@auto-niederhaeuser.ch](mailto:info@auto-niederhaeuser.ch)



los, danach traf Isabelle grandios zum 1:0. Nach einem Corner trafen die Gegner zum Ausgleich. Bis zum Schluss kämpften wir um ein 2:1, dies blieb uns jedoch vergönnt! Trotz diesem Unentschieden reichte es zum Aufstieg, dank unseren 8 Punkten.

Wir hoffen auf eine gute Saison 12/13 und danken allen, die uns bei unseren Spielen unterstützt haben!

Wir danken André für die vier erfolgreichen Jahre und Res für die Begleitung der Aufstiegsspiele.

Einen grossen Dank an alle Fans die uns bei unseren Spielen unterstützt haben.

# **Billy's** **TREND** **Mode Shop**

- Herrenmode
- Jeans für Sie + Ihn
- Freizeitbekleidung
- Textil Druck + Stickerei
- Spezialgrössen

**Rungniran und Roland  
Biolley**

Dorfstrasse 22  
Gemeindehaus  
**3184 Wünnwil**  
Tel. 026 497 93 53  
Natel 079 565 94 59

[billysshop@hispeed.ch](mailto:billysshop@hispeed.ch)

[www.billysshop.ch](http://www.billysshop.ch)



# Junioren A

Trotz des knappen Abstiegs im Frühling 2011 durften wir in der neuen Saison in der Promotion an den Start, da sich ein Team zurückgezogen hatte. So bereiteten wir uns auf die starken Gegner mit einer intensiven Vorbereitungsphase vor. Nach den Erfolgen in den Freundschaftsspielen und dem sensationellen Gewinn des Mondosport-Cups 2011 gingen wir mit dem Ziel «Nichtabstieg» in die neue Saison.

Die ersten beiden Spiele entschieden wir beide für uns. Wir blieben jedoch realistisch und wollten weiter an unserem gesteckten Ziel weiterarbeiten. Im dritten Spiel holte uns Sarine-Ouest auf den Boden zurück und wir verloren das Heimspiel, in dem wir zudem das vom Schloss Überstorf gesponserte Tenü einweiheten. Danke vielmals dem Schloss Überstorf. Nach einer intensiven Besprechung im Training wollten wir in den nächsten Spielen auf die Erfolgsspur zurückfinden. Dies gelang uns und wir gewannen die folgenden 6 Spiele in Serie und standen zugleich im Cup ¼-Final. Dann kam es zum Spitzenspiel in Cugy, aus welchem nach einer schlechten 2. Halbzeit nur ein 2:2 resultierte. Ab sofort war unser Ziel der Aufstieg in die Coca Cola Junior League (CCJL). Zwei Siege aus den letzten drei Spielen reichten und wir erreichten, was niemand unserer jungen Mannschaft zugetraut hätte! CCJL! Nach den Feierlichkeiten und der Winterpause, starteten wir im tiefen und kalten Winter (bei -10° C!) mit der lan-

gen Vorbereitung auf die CCJL. Das Trainingslager in Tenero förderte unseren super Teamzusammenhalt. Unser Rückrundenziel war, dass jeder möglichst viel in der CCJL lernt und für seine weitere Karriere mitnehmen kann. In den ersten beiden Meisterschaftsspielen hatten wir zu viel Angst vor den grossen Gegnern und glaubten zu wenig an uns. So fuhren wir zwei hohe Niederlagen ein. Im Cup ¼-Final gegen das ebenfalls in der CCJL spielende Team Guinzet, erlebten wir den ersten Lichtblick. Nachdem wir zur Halbzeit mit 2:1 in Führung lagen, verloren wir das nach einer kräfteaubenden 2. Halbzeit. Doch wir spürten, dass wir mithalten können. Es folgten die drei stärksten Spiele in der Rückrunde. Gegen GrpM Etoile-Sporting schnupperten wir 80 Minuten lang an einem Sieg. Dem Gegner gelang aber dann mittels Penalty der Ausgleich. Wir hatten unseren ersten Punkt! Gegen das in der Vorrunde zweitplatzierte FC Gland gelang uns nach einer riesen kämpferischen Leistung ein 2:2. Danach kam Leader der Vorrunde nach Überstorf. Wir verloren 3:1, kämpften aber vorbildlich. In den letzten sechs Spielen konnten wir unsere Leistungen aus den vorderen Spielen nicht mehr abrufen und verloren alle. Am Ende durften wir in Farvagny um den Freiburgermeistertitel spielen. Wir verloren nach einer durchzogenen Partie, gegen einen besseren Gegner mit 3:0. Wir dürfen stolz sein, was wir diese Saison erreicht haben! Ich finde jene ►

Das Tete à Tete,  
das Verwaltungsratsessen,  
die Hochzeit,  
der Sommernachtstraum,  
das Firmenfest  
und tägliche, marktfrische  
à la carte Menus lassen sich über unsere  
Tischlein-deck-dich-Reservationsnummer

031 741 47 17

oder via Email: [info@schlossueberstorf.ch](mailto:info@schlossueberstorf.ch)  
bequem buchen.

Schloss Ueberstorf

tafeln tagen träumen

[www.schlossueberstorf.ch](http://www.schlossueberstorf.ch)

Schloss Ueberstorf, Schlossstrasse 14, 3182 Ueberstorf  
20 min. von Bern und Fribourg

Spieler, die voll dabei waren und immer die Trainings besucht haben, haben enorm viel gelernt und können in der neuen Saison in der Promotion voll angreifen. Danken möchte ich unseren beiden Trainern Schumi und Resu, allen Fans, die uns immer zahlreich

unterstützt haben, dem Schloss Überstorf für die sehr schönen Tenüs und dem Restaurant Schlüssel für die Einlaufleibchen. Danke!

Andy Riedo

**gipserei** UEBERSTORF  
URS RIEDO

Weidstrasse 11 3182 Überstorf

urs.riedo@bluewin.ch  
www.riedo-gipserei.ch

Privat 031 741 08 12  
Geschäft 031 741 08 63  
Telefax 031 741 19 56  
Mobile 079 502 63 92



1. FC Schoenberg	8	7	0	1	49 : 10	21
<b>2. FC Ueberstorf</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>19 : 13</b>	<b>17</b>
3. FC Matran	8	5	1	2	20 : 14	16
4. FC Central FR	8	5	1	2	23 : 18	16
5. FC Fétigny/Ménières	8	3	1	4	18 : 14	10
6. FC Montbrelloz	8	3	0	5	17 : 38	9
7. Team Giboux b	8	1	3	4	17 : 32	6
8. Entente Veveyse B rem	8	1	1	6	16 : 31	4
9. FC Ursy	8	0	3	5	18 : 27	3
10. US Basse-Broye b	<b>R</b>	0	0	0	0 : 0	0

## Junioren B

Trotz dem Abstieg in die 1. Stärkeklasse in der Vorrunde waren wir alle topmotiviert und starteten mit viel Freude in die Rückrunde. Unser Ziel war von Anfang an klar, dass wir vorne mitspielen wollten.

Beim ersten Spiel gegen den FC Central FR mussten wir mehrmals Rückschläge hinnehmen, krepelten aber immer wieder die Ärmel hoch und wurden schliesslich mit einem gerechten 3:3 Unentschieden belohnt.

Im nächsten Spiel wollten wir unsere Leistung nochmals steigern und diesmal als Sieger vom Platz gehen. Der Gegner war kein Unbekannter: der FC Schönberg. Nachdem wir jahrelang hohe Niederlagen gegen diese Mannschaft erlitten, erkämpften wir einen 4:1 Sieg und waren jetzt ganz vorne in der Tabelle mit dabei.

In den folgenden Spielen gegen die Teams auf den hinteren Rängen waren wir wohl etwas zu überheblich und kön-

nen fast ein bisschen von Glück reden, dass wir das eine oder andere Spiel nicht aus der Hand gegeben haben.

Trotzdem blieben wir in den Top 3 und es kam zum Schluss immer mehr eine Finalissima-Stimmung auf. Doch beim letzten Spiel wurden uns nochmals die Grenzen aufgezeigt. Um den Sprung in die Promotion zu schaffen, hätten wir den letzten Match gegen den FC Matran mit einem Torverhältnis von 7:0 gewinnen müssen. Doch wir vergaben, wie so oft in dieser Saison, 100%-ige Chancen und wurden dafür mit einer 3:0 Niederlage bestraft. Dennoch schlossen wir die Saison auf dem guten 2. Rang ab!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Matchballspendern, bei Olive für die stets sauberen Tenues und bei unseren Trainern Thömu & Georges für diese grossartige Saison.

Von unseren süssen Captains Pascal der Grosse und Thomas der Schöne





1. FC Courgevaux	9	8	0	1	42 : 15	24
2. FC Estavayer-le-Lac a	9	7	1	1	79 : 20	22
3. FC Attalens	9	6	2	1	46 : 15	20
<b>4. FC Ueberstorf</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>23 : 17</b>	<b>18</b>
5. FC Château-d'Oex	9	4	1	4	26 : 25	13
6. Team Haut-Lac d	9	4	0	5	31 : 37	12
7. FC Montbrelloz	9	3	0	6	30 : 45	9
8. Bulle - La Tour/Le Pâquier	9	2	1	6	11 : 40	7
9. FC Schmitten b	9	2	0	7	20 : 52	6
10. Team Cousimbert b	9	0	1	8	12 : 54	1

## Junioeren C

Nun ist wieder eine Saison vorbei! Unser Ziel war es, wieder in die 1. Stärkeklasse aufzusteigen. Doch dies war mit unserer Mannschaft nicht möglich. Wir starteten nämlich mit drei Niederlagen in die Saison und eroberten uns erst mal den letzten Platz. Jetzt war es an der Zeit mehr Teamgeist zu entwickeln. Das ist uns auch gelungen und nun gewannen wir einen Match nach dem anderen. Am Ende dieser Saison erreichten wir den guten und verdienten 4. Platz. Wir hatten natürlich bei jedem Spiel auch frisch gewa-

schene Tenus, dank dem fleissigen Käthi. Auch danken wir den grosszügigen Matchballsponsoren und den FCÜ-Fans, die uns auch gute Spiele ermöglicht haben. Aber sicher auch den vielen D9-Spielern, die uns auch bei sehr vielen Spielen unterstützt haben, auch an die ein grosses Dankeschön. Wir möchten uns auch bei unserem Trainer Küre (Grilleur) für die Saison und den tollen Abschluss bedanken.

Marc Thomet und Joel Riesen



1. FC Ueberstorf	12	10	1	1	60 : 21	31
2. Team Guintzet a	12	8	1	3	32 : 35	25
3. US Basse-Broye	12	7	2	3	37 : 35	23
4. Sense Mitte a	12	6	3	3	48 : 38	21
5. Team Sélection Ville Fribourg	12	6	1	5	71 : 46	19
6. Team La Gruyère a	12	5	4	3	32 : 31	19
7. Entente Veveyse D cha1	12	5	2	5	35 : 33	17
8. FC Gurmels a	12	5	1	6	21 : 29	16
9. FC Domdidier	12	4	3	5	26 : 34	15
10. Granges-Paccot/Givisiez a	12	4	1	7	36 : 48	13
11. Team La Gruyère b	12	3	3	6	27 : 38	12
12. FC Ursy a	12	2	1	9	27 : 48	7
13. FC Sarine-Ouest a	12	1	1	10	30 : 46	4

## Junioren D9 a

Wir waren sehr gut in die Vorrunde gestartet, und haben fast keine Matches verloren. Darum belegten wir in der 1. Stärkeklasse auch den 1. Rang, und sind somit in die PROMOTION aufgestiegen.

Für die Rückrunde haben wir den Trainingsbetrieb früh wieder aufgenommen und die Trainings waren viel anspruchsvoller als in der Vorrunde. Somit waren wir gut vorbereitet für die schwierigen Spiele in der Promotion. Da wir so gut vorbereitet waren, gewannen wir den 1. Match souverän gegen Team la Gruyere mit 5:1. Wir waren auch die nächsten 9 Matches souverän und gewannen sie alle. Schon 2 Runden vor Schluss wussten wir, dass wir Freiburger Meister sind. Nun kam der Spitzenkampf gegen

Basse-Broye. Basse-Broye schoss in der letzten Minute das 4:3 Siegestor, und so verloren wir den 1. Match in der Promotion. Wir liessen aber den Kopf nicht hängen und konzentrierten uns auf das nächste und letzte Spiel gegen Domdidier. Da bei uns nach dieser langen und schweren Rückrunde die Luft ein wenig draussen war, reichte es im letzten Match jedoch nur noch zu einem Unentschieden. Dann feierten wir den Freiburger Meistertitel und duschten die Trainer mit Energie Drink.

Zum Abschluss der Saison konnten wir noch an einem internationalen Turnier in Visp teilnehmen. Doch auf der Fahrt nach Visp merkten unsere Trainer Bichu u Wäutu, dass sie die Trikots in Ueberstorf vergessen ha-

# HAUSHALTAPPARATE-SERVICE, ELECTROLUX



**Marcel Siffert**  
3182 Überstorf  
031 - 741 18 38  
079 - 439 23 81



ben. Das war ja mal **PEINLICH!** Zum Glück kam Nicolas Vater am gleichen Abend nach Visp und brachte uns die Tenus. Dann war es so weit und das Turnier begann. Das erste Spiel gewannen wir durch ein Tor von Sven mit 1:0. Dank unserem überragenden Torhüter machten wir gegen einen starken FC Zürich ein 1:1 Unentschieden. Das letzte Gruppenspiel hatten wir gegen den FC Thun. Wir verloren leider mit 3:1. Somit hatten wir je zwei Spiele gewonnen, zwei Unentschieden gespielt und zwei verloren. Wir kamen trotzdem weiter in den 1/8 Final und hatten dort gegen den späteren Turniersieger FC Sion. Sie waren eine Klasse besser als wir und wir verloren mit 3:0. Wir waren dennoch sehr zufrieden mit dem, was wir am Turnier und in der Saison geleistet haben.

Wir danken unseren Trainern Wäutu und Bichu für alles was sie uns gelernt haben, den super Fans für die grosse Unterstützung, allen Matchballspendern und natürlich noch Käthi für die immer sauberen Tenus.

Geschrieben von SVEN u LUCA





QUET SA  
on carrelage  
GFOLLEY  
475 34 00

Levitas

Levitas

Levitas

Levitas

Levitas

Levitas

LEVI'S  
MAINTENANCE  
RESTORATION

Levita

1. Bösingen	10	8	1	1	53 : 16	25
2. FC Kerzers a	10	7	1	2	45 : 30	22
3. FC Ueberstorf	10	7	0	3	43 : 20	21
4. FC Plaffeien a	10	7	0	3	54 : 37	21
5. FC Wünnewil-Flamatt	10	6	1	3	41 : 27	19
6. CS Romontois	10	6	1	3	30 : 20	19
7. Team Haute-Lac a	10	4	0	6	27 : 28	12
8. FC Avenches	10	4	0	6	23 : 36	12
9. FC Marly b	10	2	0	8	16 : 39	6
10. FC Matran	10	2	0	8	18 : 50	6
11. FC Haute-Gruyère	10	0	0	10	16 : 63	0

## Juniorinnen D9 b

In der Vorrunde spielten wir in der Gruppe D7. Wir gewannen alle Spiele hoch und mussten feststellen, dass wir zu wenig gefordert wurden. Um so mehr muss man den Jungs ein Kompliment machen, dass sie trotz unterlegenen Gegnern immer das Beste gaben und sich sehr fair verhielten. In der Rückrunde wurden wir in der Gruppe Juniorinnen D9 1. Stärkeklasse eingeteilt. Wir hatten alle ein mutmiges Gefühl weil wir nunmehr über ein grösseres Spielfeld verfügten und uns ältere und robustere Gegner erwarteten. Nichts desto trotz schlugen wir uns hervorragend und belegten schlussendlich mit dieser jungen Mannschaft den ausgezeichneten 3.Schlussrang.

Ich möchte Alex Geissbühler herzlich danken für seine Mithilfe und seinem Sohn Elia in seiner neuen Mannschaft alles Gute wünschen. Den Eltern muss auch ein grosser Dank für ihre stetige

Unterstützung ausgesprochen werden. Ich möchte weiter den beiden Tenuesponsoren J.P Fornasier (Capt und Partner) sowie A. Buri-Geissbühler (Levitas) für Ihr schönes Tenue danken. Die Juniorinnen D9b gratulieren zudem den D9a zum Kantonalmeister (Supersache). Die beiden Mannschaften unterstützen sich gegenseitig. Ein Dank auch an die beiden Trainer Walter und Bichu für die gute Zusammenarbeit. Und jetzt wird es schon wieder Zeit sich auf die neue Saison vorzubereiten. Ich freue mich schon wieder auf das Juniorinnenlager und hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Es wird einige kleine Änderungen in der Mannschaft geben.

Es gilt die guten Resultate von der letzten Saison zu bestätigen.

Allen eine schöne Sommerpause und bis bald.

Der Trainer Roger



## Junioren Ea

Die Rückrunde nahmen wir mit einem eher knappen Kader in Angriff. 2 Abgänge sowie ein Verletzter liessen unseren Kader auf 7 schrumpfen. Zum Glück hat, wie immer, die Zusammenarbeit mit dem Eb und Db hervorragend geklappt, so standen mir immer 8-9 Spieler zur Verfügung. Besten Dank an Daniel, René und Roger!

Wie schon in der Vorrunde konnten wir uns in der vorderen Hälfte klassieren. Hochs und Tiefs lagen jeweils nahe beieinander. So konnten wir die ersten zwei Spiele relativ klar gewinnen, jedoch die darauf folgenden zwei Spiele haben wir dann auch genau so klar verloren. Von 7 Spielen konnten wir 4 gewinnen, dem gegenüber standen 3 Niederlagen. Das hat für den 4. Platz gereicht, punktgleich mit dem 3. Plat-

zierten. Wenn das Torverhältnis etwas besser gewesen wäre, hätte es sogar für den 3. Platz gereicht.

Alles in Allem bin ich aber sehr zufrieden mit der Saison.

Dies war die letzte Saison als Junioren E. Die ganze Mannschaft wird altershalber in die Junioren D aufsteigen und dort nach 5 Jahren mit mir als Trainer von einem neuen Trainergespann übernommen. Ich wünsche allen Spielern weiterhin viel Spass und Erfolg beim Fussballspielen.

Danke auch den Eltern für die regelmässige Unterstützung während den letzten Jahren.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien.





## Junioren Eb

Die Rückrunde verlief gegenüber der Vorrunde viel ausgeglichener. So konnten wir die Mehrzahl unserer Spiele gewinnen. Mit etwas mehr Glück hätten sogar 7 Siege aus 9 Spielen herauschauen können, aber mit 5 gewonnenen Spielen bin ich rundum zufrieden.

Auch der Sensler Cup war durchaus zufriedenstellend. Wir mussten uns nur gegen 2 «a» Mannschaften geschlagen geben.

Quasi als Abschluss der Saison nahmen wir zum ersten Mal am Sekulic Turnier in Wünnewil teil. Hier galt es Freude am Spiel zu haben. Die Resultate waren eher Nebensache. Sehr beliebt waren das Torwandschiessen, sowie das Messen der Schussgeschwindigkeit.

Zum Mannschaftsabschluss wurden die Fussballkleider gegen Rennkombi und Helm ausgetauscht. Beim Go-Kart Fahren im Muntelier, haben alle versucht das Letzte aus den Karts herauszuholen.

Wie immer möchte ich den Eltern danken für das Fahren und das Anfeuern am Spielfeldrand. Ohne «Fans» macht Fussballspielen halt nur halb so viel Spass.

Danke auch den Schiedsrichtern für ihren tadellosen Einsatz.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Pano



## Juniorinnen Ec

Nach einer guten ersten Saison war das diesjährige Ziel für uns klar: Viele Tore schießen und möglichst wenige erhalten. Von Spiel zu Spiel konnte man die Fortschritte der jungen Mädchen bestaunen. Sie lernten besser zu «pässeln», sich freizustellen, wie man eine Mauer stellt oder auch einfach mal richtig aufs Tor hämmert. So konnten sie fast an jedem Match mindestens ein Goal schießen, was sicher auch zur Motivation diente. Trotz einigen Niederlagen, welche wir anfangs Saison hinnehmen mussten, waren sie stets motiviert und hatten Freude am Spiel. Auch das zahlreiche Erscheinen in den Trainings zeigt, mit wie viel Begeisterung sie dabei sind. Der krönende Abschluss der zwei super Saisons war der hochverdiente 8:2 Sieg über den FC Wünnewil-Flammatt. Es war eine starke Leistung der ganzen Mannschaft und war richtig schön die Freude

in den Gesichtern der Mädchen zu sehen. Wir hoffen, dass sie nächste Saison an diesen Erfolg anknüpfen können. Nach zwei wundervollen und sehr lehrreichen Jahren trennen sich nun schweren Herzens unsere Wege. Es war eine super Zeit voller Höhen und Tiefen. Zudem war es sehr schön zu sehen, wie sie mit einfachen Passspielen anfangen und schlussendlich sogar die Gegenspieler mit makellosen Dribblings ausnahmen. Macht weiter so!

Gerne möchten wir uns hiermit auch bei den Eltern der Mädchen bedanken, welche uns in diesen zwei Jahren tatkräftig unterstützten. Vielen herzlichen Dank. Wir wünschen euch für die nächste Saison ganz viel Erfolg und hoffen sehr, dass ihr die Freude am Fussballspielen noch sehr lange behalten könnt und dass wir euch in ein paar Jahren bei den Damen des FC Überstorf begrüßen dürfen.



## Junioren Fa

Herzlichen Glückwunsch an alle Junioren Fa! Ihr seid ein tolles Team mit einer tollen Atmosphäre!

Dieses Jahr war großartig! Wir haben insgesamt 7 Turniere gespielt und praktisch alle Spiele gewonnen (7 Turniere, 6 mal Platz 1 und ein zweiter Platz). Wir könnten uns nichts Besseres für die nächste Saison wünschen! Ein großes Bravo wieder an alle Spieler und ein großes Dankeschön an alle Eltern für ihre Präsenz und Ermutigung während allen unseren Spielen und Turnieren.

Nächstes Jahr werden wir in der Eb-Klasse mit 2 Spielern mehr und somit insgesamt 9 Spielern spielen. Aaron Schmutz und Jan Baeriswyl stossen ab nächster Saison zu unserem Team. Herzlich willkommen!

Im August gehen wir in unser erstes «Trainingslager» nach Saas Almagell, gesponsert vom 100er Club, dem wir herzlich danken möchten. Wir haben

somit die Möglichkeit in einer Woche viel zu lernen und von den grösseren Fussballern Erfahrungen zu sammeln.

Bis bald und schöne Ferien an alle!

Raphaël & Daniel



## Junioren Fb

Und schon wieder ist eine Saison vorbei. Rückblickend können wir sagen, dass wir als Trainer dieses Jahr einen riesen Spass hatten, viele Fortschritte, viel Freude am Spiel und eine Menge Einsatz miterleben durften. Mit einer halben Stunde mehr Training pro Woche war es uns möglich die Trainings abwechslungsreicher und fördernder zu gestalten und unsere Jungs so gut es geht auf die Turniere vorzubereiten. Auch die Eltern kamen einmal zu der Gelegenheit an unserem Training teilzunehmen, sehr zur Freude unserer Jungs. Durchs ganze Jahr hindurch nahmen wir an etlichen Turnieren teil und hatten dabei mal mehr und dann mal wieder weniger Erfolg. Das Highlight aus Sicht der Spieler war wahrscheinlich das diesjährige Sekulic-Turnier in Gumefens/Sorens. Mit viel Neugier durften unsere Jungs an diesem gewaltigen Anlass teilnehmen.

Mit zwei Siegen, drei Niederlagen und vielen tollen Preisen konnten wir am Ende des Turniers glücklich und mit vielen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen nachhause gehen. Ein gemeinsamer Ausflug nach Freiburg zum Bowlen und Amüsieren auf dem Grand-Place setzte aus unserer Sicht dieser erfolgreichen Saison noch das Pünktchen auf den «i».

Wir möchten uns an dieser Stelle noch recht herzlich bei den Eltern bedanken, welche uns bei allen Spielen immer tatkräftig unterstützt haben. Es ist eine Freude mitzuerleben, wie sie sich für die Hobbys ihrer Kinder einsetzen. Ein zusätzlicher Dank geht an Käthi, welche dafür sorgte, dass wir immer mit sauberen Tenüs an den Turnieren teilnehmen konnten.

Mit freundlichen Grüßen  
Yannick und Philipp



# Juniorern Fc

Nach den Sommerferien begann für die Juniorern Fc Spieler wieder das Training auf dem grünen Rasen. Wir bestritten im Herbst vier Turniere sowie das Reko-Turnier in Giffers. Die Spieler hatten anfangs Mühe sich auf dem Platz zu Recht zu finden. So mussten wir an den ersten 3 Turniertagen nur Niederlagen einstecken. Beim letzten Turnier konnten wir den ersten Punkt bejubeln. Wir sahen doch erste Fortschritte und freuten uns, dass die Trainings fruchteten. Beim Reko-Turnier in Giffers gewannen wir ebenfalls einen Punkt. Als Vorbereitung zur Rückrunde wurde in der Halle trainiert. Bei den Hallenturnieren in Ueberstorf, Thörishaus und Flamatt hatten wir mässigen Erfolg. Im Gegensatz zur Vorrunde konnten wir pro Turnier je einen Sieg feiern. Das Frühlingrekoturnier fand in St. Antoni statt. Auch hier konnten

wir mit den gegnerischen Mannschaften gut mithalten.

Das Wichtigste in unserer ersten Saison war, dass möglichst alle Spieler zum Einsatz kamen und mit Freude am Training teilnahmen. Es ist sehr erfreulich, dass die Jungs grosse Fortschritte gemacht haben.

Danke Henry für deine Unterstützung während der ganzen Saison.

Danke den Eltern fürs Fahren und die grosse Unterstützung.

Danke Brühlhart Käthi für das Waschen der Tenus.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien.

Hugo und Ivo

# Q

## METZGERQUALITÄT



### LEHMANN AG

#### Land Metzgerei

3182 Überstorf

Tel: 031-741 02 67

Fax: 031-741 95 67

email: [landmetzg@bluewin.ch](mailto:landmetzg@bluewin.ch)

# Landi



Ueberstorf und Umgebung  
3182 Ueberstorf  
Telefon 031/741 02 79





# Fussballschule

Mit viel Vorfreude und sicher auch ein wenig Nervosität kamen 10 Jungs und 1 Mädchen ans erste Fussballtraining. 2 Kinder hörten während der Saison wieder auf, Die Trainings waren immer lustig und wir hatten sehr viel Spass. Die Kids waren motiviert Neues zu lernen und mit vollem Einsatz dabei. Highlight der zweiten Saisonhälfte waren sicherlich die zwei Turniere in St. Ursen und Alterswil. Es war interessant zu sehen, wie sich unsere

Kickers fast von Training zu Training fussballerisch weiterentwickelt haben. Die Saison haben wir zusammen bei einem gemeinsamen Bräteln abgeschlossen.

Wir wünschen unseren Jungs weiterhin viel Spass am Fussball spielen und viel Erfolg für die weitere Fussballerkarriere.

Die Trainer  
André und Arno

*Ihr Partner  
rund um's Auto!!!*



## **GARAGE ACKERMANN+GÖTSCHMANN**

Felsenegg 6, Halle 10  
3184 Wünnewil  
Tel./Fax: 026 496 03 00

Mobile:  
Ackermann 079 342 61 56

E-mail: [garage-ag@bluemail.ch](mailto:garage-ag@bluemail.ch)

Mobile:  
Götschmann 079 610 08 74

## **Ueberstorf**

**STREIT & CO**



T 031 741 10 53 H 079 651 46 91

- ▲ **BEDACHUNGEN**
- ▲ **GERÜSTBAU**
- ▲ **SPENGLEREI**
- ▲ **RENOVATIONEN**





Der FC Ueberstorf bedankt sich bei allen

## Inserenten & Sponsoren

und bittet die FC-Mitglieder und alle Leser dieser Klubzeitung beim Einkaufen und bei Auftragserteilung diese Betriebe zu berücksichtigen.

## Neu-Inserate

für die nächste Ausgabe  
**im Juli 2013**  
haben wir noch Inseratemöglichkeiten

Preis pro Ausgabe:

1/3 Seite Fr. 50.-

1/2 Seite Fr. 80.-

1 Seite Fr. 150.-

Es würde uns freuen, wenn Sie sich bei einem Vorstandsmitglied melden würden, oder per Mail: [info@fcueberstorf.ch](mailto:info@fcueberstorf.ch)

**Besten Dank und freundliche Grüsse**



**Ferienhaus Britannia**

Roswitha und Markus Zurbriggen  
CH-3905 Saas-Almagell

***Wir wünschen dem FC Ueberstorf viel Erfolg***

Tel. 0041 27 957 32 06  
[home.sunrise.ch/zurbrigg](http://home.sunrise.ch/zurbrigg)  
[zurbriggem.markus@sonceira.ch](mailto:zurbriggem.markus@sonceira.ch)

# Stefan Brülhart

## Interview

**Stefan, vorletzte Saison hattest Du nicht den erhofften Erfolg und heuer konntest Du mit der fast gleichen Mannschaft den Aufstieg in die 2. Liga feiern, verbunden mit dem 3. Liga Meistertitel. Was hat den Erfolg gebracht?**

Es war sicher die einte oder andere Umstellung. Wir haben in der vorletzten Saison zwar auch Tore geschossen, aber eben auch zu viele erhalten. Die Stabilisierung der Verteidigung mit Portmann André war eine dieser notwendigen Massnahme und hat glücklicherweise von Beginn weg die erhoffte Sicherheit gebracht. Aber auch auf der Torhüterposition durften wir bei Aebischer Gaelle feststellen, dass aufgrund seiner gemachten Erfahrungen aus den Vorjahren und seinem absoluten Willen Gegentore zu verhindern das Selbstvertrauen vorhanden war. Dieses braucht es eben, um für die Vordermänner die notwendige Sicherheit auszustrahlen.

Ein Grossteil brachte auch der Erfolg, so dass vieles schon fast automatisch kam. Die Mannschaft war ja immer gut. Aber wenn es Dir läuft, dann kannst Du quasi machen was Du willst – du gewinnst.

Der Erfolg stellte sich aber auch ein, weil das Gefüge in der Mannschaft stimmte. Die Mannschaft funktioniert eben auch untereinander, man gehört nicht nur auf dem Papier zusammen. Schlussendlich hatten wir wenige Verletzte zu beklagen und das nötige Glück auf unserer Seite.

**War Deine Standardaufstellung auch ein Teil des Erfolgs?**

Es stimmt, fast alle Spiele konnte ich mit fast der gleichen Aufstellung beginnen. Das war somit sicherlich auch ein Bestandteil des Erfolgs. Aber wichtig war, dass wenn jemand ausgefallen war, sogleich ein Ersatz da gewesen ist, der in der Lage war den Job ebenfalls zu erfüllen. Das hat man zum Beispiel gesehen, als Portmann André in den Aufstiegsspielen ausgefallen ist.

**Was war für Dich das Highlight der vergangenen Saison?**

Alle Spiele waren für mich spezielle Highlights. Sehr speziell war der erste Aufstiegsmatch gegen Düdingen, vor allem die zweite Spielhälfte, als wir den Match gegen Düdingen nach einem 0:2 Rückstand noch zu einem 3:2 Sieg drehten.

**Wieso ist die erste Halbzeit in die Hosen gegangen?**

Ich denke es war die Nervosität. Wir waren wie blockiert, weil wir schon lange nicht mehr in dieser Situation der Aufstiegsspiele standen.

**Was hast Du ihnen in der Pause gesagt?**

Dass wir einen Punkt holen und sicher nicht zu hoch verlieren dürfen. Und wenn wir ein frühes Tor schiessen, an sich glauben. Ich wusste dass wir sämtlichen Gegnern physisch überlegen waren, aber Aufstiegsspiele sind



halt speziell und haben ihre eigenen Gesetze.

**Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren jedenfalls auch begeistert.**

Das hat man auch gemerkt. In den 5 Aufstiegsspielen war sicher auch das Volk, das uns unterstützt hat, ein Teil des Erfolgs. Sobald die Zuschauerinnen und Zuschauer gemerkt haben, dass wir dran sind und aufsteigen wollen, ist eine richtige Euphorie ausgebrochen. Der Düdingenmatch, den wir gedreht haben, hat nicht nur in der Mannschaft sondern auch auf der Tribüne einen Schub ausgelöst.

**Die nächsten Spiele waren dann etwas leichter?**

Nein, auch wenn wir Matran klar geschlagen haben. Kein Aufstiegsspiel ist leicht. Gegen Matran wussten wir, da müssen wir zu Beginn hinten dicht halten. Das ist eine richtige Stimmungsmannschaft. Das ist uns denn auch gelungen, und am Schluss sind sie eingebrochen.

Gegen Attalens war die Situation speziell, weil wir wussten, dass wir aufgrund der Direktbegegnung in der Schlussabrechnung nicht verlieren

durften. Selbst ein Rückstand konnte uns da nicht aus der Bahn werfen und die Mannschaft zeigte wohl die beste zweite Hälfte der ganzen Saison.

Der vierte Match gegen Léchelless war dann klar, dass beide Mannschaften kein unnötiges Risiko eingingen und mit einem Unentschieden zufrieden waren, auch wenn durchaus auch ein wenig Glück vorhanden war.

Beim fünften und letzten Aufstiegsspiel wussten wir, dass wir bzgl. Torverhältnis gegenüber Léchelless besser dastanden. Wir haben den gesamten Match besser als Broc gespielt. Dass es am Schluss dann zu so vielen Toren gereicht hat, lässt sich mit der Euphorie und dem Fakt erklären, dass Broc stark abgebaut hat.

**Stolz?**

Eppa scho ...[lächelt]

Eigentlich habe ich für mich schon gerechnet, dass es reicht wenn wir in die Aufstiegsspiele kommen. Ich habe die Konkurrenz gekannt und wusste, dass jeder Gegner mit Ausnahme von Léchelless einen guten Tag haben musste, um uns zu schlagen. Vor allem war ich mir auch sicher, weil wir so viele eigene Spieler haben, und nicht einen ▶

zusammengewürfelten Haufen bilden, wie an andern Orten.

**Du hast diese Saison zusammen mit Jungo Bruno als Coach gearbeitet und wirst dies auch in der 2. Liga tun. Wer ist für was zuständig?**

Ich bin klar der Hauptverantwortliche. Bruno ist mein Stellvertreter.

In den Trainings bin ich verantwortlich für die die Hauptteile. Bruno ist insbesondere für das Aufwärmen und einzelne Trainingssequenzen zuständig. An den Spielen ist Bruno für mich bewusst auf der anderen Spielfeldseite. Nicht nur um die Fahne zu bedienen sondern eben gerade auch um die Jungs von der Seitenlinie zu steuern und Positionsfehler zu verhindern. Für die Aufstellung bin ich zuständig, hole mir aber schon auch den Rat oder die Bestätigung bei Bruno ein.

Die Matchanalyse machen wir öfters zusammen. Es ist aber nicht so, dass wir uns stundenlang über ein Spiel unterhalten, sondern uns kurz austauschen was einem positiv wie auch negativ aufgefallen ist und was man besser machen könnte.

Ich bin sehr froh um Bruno. Schön ist zudem, dass er als Person wie auch unsere Rollenteilung von der Mannschaft völlig akzeptiert ist.

**Was erwartet uns in der neuen Saison?**

Saisonziel kann es nur eins geben – Ligaerhalt. Es liegt meines Erachtens jedoch so ziemlich alles drin. Wenn ich die vergangenen Freundschaftsspiele anschau, dann ist in der 2. Liga vielleicht ein höheres Tempo, aber physisch werden wir nicht unterlegen sein. Der Start wird wie üblich entscheidend sein. Entscheidend

wird auch sein, wie wir damit umgehen können, dass man nicht an jedem Match punktet.

**Hast Du neue Spieler im Kader?**

Ja, da sind die 4 Riedo und die 2 Zbinden! Riedo Marc und Dominic wagen einen Wiedereinstieg und setzen auf die Karte Fussball. Sie haben vor wenigen Jahren unsere Juniorenbewegung durchlaufen. Riedo André kommt direkt von den Junioren A und Riedo Sandro von Kerzers. Von Düdingens zweiter Mannschaft ist Zbinden Alain zu uns gestossen und Zbinden Silvio ist ebenfalls direkt von den Junioren in die erste Mannschaft gestossen. Schön ist für mich, dass die Mannschaft nach wie vor fast ausschliesslich aus Einheimischen besteht. Sie besteht dieses Jahr aus 20 Einheimischen und 3 Wünnewiler. Das freut mich sehr.

**Wie sieht die Vorbereitung aus?**

Wir haben bereits mit dem Training begonnen. In der ersten Augustwoche spielen wir am Costrava Cup, mit Spielen gegen mehrheitlich 3. Liga Mannschaften.

Ein Freundschaftsspiel haben wir am 14. August gegen Plaffeien in Thörishaus. Ein Wochenende später geht es schon los mit der Meisterschaft.

**Wie sehen die Trainings aus?**

Es geht insbesondere darum, die frischen Spieler so rasch als möglich in unser Spielsystem zu integrieren. Es orientiert sich im Wesentlichen am Grundprinzip 4-4-2, welches jeweils dem Gegner angepasst wird. In den ersten Trainings geht es auch darum, einen höheren Rhythmus anzugehen.

### **Gegen wen spielt ihr zuerst?**

Los geht es mit einem Heimspiel gegen Estavayer-le-Lac, den Absteiger aus der 2. Liga Interregional. Das zweite Spiel ist danach gegen Courtepin, einen Fastabsteiger der vergangenen Saison. Das dritte Spiel ist dann gegen Léchelles.

### **Wann sind die Deutschfreiburgerderbys?**

Gegen Kerzers und Plaffeien spielen wir so in der Mitte der Vorrunde und gegen Giffers haben wir das letzte Spiel vor der Winterpause.

### **Was ist neu in der 2. Liga?**

Neu ist es es eine 13er Liga, noch offen ist wie viele absteigen. Geplant ist nach meinem Kenntnisstand lediglich ein Absteiger, wobei das Team AFF (die Mannschaft des Freiburger Fussballverbandes) nicht absteigen kann. Im Gespräch ist auch, ob im kommenden Jahr die 2. Liga auf 14 Mannschaften aufgestockt werden soll.

### **Was hältst Du von dieser Regelung mit dem Team AFF?**

Ehrlich gesagt nicht viel. Erstens ist für mich das Team AFF gegenüber allen andern Clubs bevorzugt, und das ist nicht fair. Für mich ist das eine klare Verfälschung der Meisterschaft. Zweitens wird hier ein Team geboren, das meines Erachtens vor allem dem FC Fribourg dient. Es wird so kommen: Ein Spieler aus einem Dorfclub spielt in der Junioren-Auswahlmannschaft des AFF. Wenn die Juniorenzeit beendet ist wird er nicht in die 3. Liga seines Dorfclubs sondern mit seinen Auswahlkameraden ins Team AFF in die 2. Liga gehen. Zurück kommt dann selten jemand in den Stammklub in

der 3. Liga. Für den Breitenfussball draussen in den Dörfern ist das nicht förderlich.

### **Was hältst Du von der vergangenen Europameisterschaft**

Ich habe auf Spanien gesetzt. Überraschungen hat es für mich keine gegeben. Spanien ist sicher ein verdienter Europameister. Die anderen sind jedoch näher an die Spanier herangekommen. Aber ich habe zuwenig Spiele gesehen, da wir selber in den Aufstiegsspielen waren.

### **Und der Tici-Taca Fussball, bist Du davon begeistert?**

Für die Zuschauer ist das Spiel sicherlich weniger attraktiv. Für den neutralen Fan dieses Sports fehlt das mitreissende, weil die Action fehlt. Neidlos anerkennen muss man die brillante Ballkontrolle dieser Spanier. Aber ich kann beruhigen: Wir werden in Ueberstorf keinen solchen Fussball sehen.

### **Ist eigentlich wieder ein Trainingslager vor der Rückrunde geplant?**

Ja. Das Trainingslager findet Ende Februar, anfangs März im Ausland statt. Wer Interesse hat als Supporter teilzunehmen, soll sich bei mir melden. Um einen finanziellen Beitrag zu erhalten, organisiert die erste Mannschaft am 1. August wiederum die Festwirtschaft am offiziellen Anlass in Ueberstorf. Zudem werden wir wie im vergangenen Jahr ein Hallenturnier durchführen. Dieses findet am 26. Januar 2013 in Wünnewil statt.

Besten Dank für das Gespräch.

# Laudatio

Hubert Quiel

## 15 Jahre Präsident des FC Ueberstorf

16 – **E** wie Erste Mannschaft

07 – **H** wie Helen

15 – **R** wie Rückgrat

02 – **E** wie Einstieg

05 – **N** wie Nachwuchs

09 – **P** wie Power

13 – **R** wie Rasen

01 – **Ä** wie Ära

04 – **S** wie Strategie

11 – **I** wie Infrastruktur

08 – **D** wie Damen

03 – **E** wie Einnahmen

10 – **N** wie Netzwerker

12 – **T** wie Trainingsanzug

14 – **F** wie Frauen der Buvette

06 – **C** wie Club

17 – **Ü** wie Überstorf

### Werter Hubert

15 Jahre lang warst Du Präsident unseres Fussballklubs. Dieses Amt war für Dich ein Teil Deines Lebens, es hat Dich begleitet wie Du uns begleitet hast. Viele Deiner Wegbegleiter sind heute Abend hier, um Dich als Präsident zu verabschieden.

Wir wollen in den kommenden ca. 15 Minuten kurz inne halten und gemeinsam eine etwas besondere Laudatio halten. 15 + 2 Buchstaben ergeben das gesuchte Lösungswort.

### 1 - **Ä** wie Ära

15 Jahre Hubert als Präsident. Und ich erinnere mich, wie wenn es gestern gewesen ist, als Hubert gewählt

wurde. Kennengelernt habe ich Dich Hubert ca. ein halbes Jahr vorher als Verantwortlicher für die Spirale. Wir haben die Spirale neu über Dich drucken lassen und sind uns anlässlich Vorbereitung ein erstes Mal bei Dir zu Hause begegnet. Da war ein bestimmt auftretender Deutscher gegenüber mir, gesellschaftlich interessiert mit klarem Standpunkt, Unternehmer durch und durch, und gleichzeitig spürte man in seinen Äusserungen seine äusserst fürsorgliche und soziale Ader. Zweifels- ohne Hubert hatte und hat etwas Besonderes. Mir erscheint er manchmal wie ein Kaktus aus dem Wintergarten von Helen Quiel – nach Aussen kann er sehr stachelig wirken – Innen drin ist er butterweich.

Ein Kaktus ist daher mein erstes Geschenk an Dich. Er soll als Symbol für Deine Ära als Präsident des FC Überstorf dienen. Du warst der Behüter des Clubs, ein Präsident der immer neue Möglichkeiten suchte und fand, so dass die Pflanze im Innern wachsen kann. Gleichzeitig soll dieses Symbol all diejenigen um Verständnis bitten, die Du während dieser Zeit mit Deinen Stacheln zum Wohle des Vereins gestochen hast. Merci Hubert!

### 2 - **E** wie Einstieg als Präsident

Ein Deutscher hat zugesagt. Es war vor 15 Jahren, als ich auf der Suche nach einem Nachfolger war. Du warst

auf dem Fussballplatz bereits kein Unbekannter mehr, hast Du doch deinen Sohn Dominic regelmässig an die Spiele begleitet. So kam es, dass ich eines Abends bei Dir zu Hause die Aufgabe erklärte. Nach kurzer Bedenkzeit hast Du zugesagt, weil Du davon überzeugt warst und auch heute noch bist, dass beim FCÜ sehr gute und vor allem wertvolle Arbeit für die Jugend und die Gesellschaft geleistet wird. Ehrlich gesagt, dass daraus 15 Jahre werden, das hätte ich nie gedacht.

Hubert, noch einmal ein MERCI in Schokoladeform für Deine Bereitschaft und Deine damalige Zusage.

### **3 - E wie Einnahmen**

Dein Glaubensbekenntnis war von Beginn an gesunde Finanzen. Wow - war das ein Einstieg. Niemand hatte realisiert, dass wir eigentlich fast Bankrott waren. Was haben wir in dieser Zeit nicht alles gemacht. Jeden einzelnen Bandenwerber haben wir angefragt, ob er bereit ist, 3 Jahre rückwärts die Rechnung zu bezahlen - und fast jeder hat mitgemacht. Einen Gala-Abend haben wir auf die Beine gestellt mit einem Supererfolg. In der Folge haben wir die Einnahmequellen neu organisiert, das Sponsoring mit Raiffeisen Ueberstorf auf eine neue Vertrauensbasis gestellt und mit MONDO Sport Murten einen neuen Sponsor gefunden, der wie wir an einer langfristigen Partnerschaft interessiert ist. Und siehe da ... plötzlich lagen dank stabiler Finanzen wieder Investitionen drin. Das ist in ganz hohem Masse auch Dein Verdienst.

Ein Sparhase der Raiffeisenbank symbolisiere unseren Dank für Deine ordnende Hand. Auf dass Du es als Geschenk einmal an Deine zukünftigen Grosskinder und hoffentlich Nachwuchs des FCÜ übergeben wirst.



### **4- S wie Strategie**

Der FCÜ hat zwar keine geschriebene aber eine ungeschriebene und trotzdem spürbare Strategie. Du kamst nicht mit hochfliegenden kurzfristigen Zielsetzungen sondern hast die ehren Prinzipien des FCÜ mitgetragen: Wir haben in Überstorf keinen bezahlten Fussballer

Jugendarbeit ist für uns und das Dorf Überstorf zentral - wir wollen möglichst in jeder Kategorie eine Mannschaft.

Wir wollen Aktivmannschaften mit möglichst vielen „Überstorfern und Abbligern“ aus unserer Jugendarbeit. Unser Fussball ist ein gesellschaftliches Ereignis und bietet Anlässe zum Zusammenkommen

Dein Blick galt stets dem Gesamten, dem Rahmen den es darum herum benötigt. Keine kurzfristige Effekthascherei war Dein Ding- sondern das Erfolgsmodell „Bescheiden bleiben“ und „besser werden“ weiter vorantreiben. Schritt für Schritt!

Ein Wimpel des FCÜ symbolisiere un- ►

seren Dank für diesen Weitblick.

### **5 - N wie Nachwuchs**

Die Juniorenbewegung war für Dich einer der Beweggründe, warum Du diesen Job überhaupt und auch so lange gemacht hast. Am Nachwuchs und da vor allem an den Kleinen hattest Du stets eine riesige Freude. Für Dich ist die Nachwuchsarbeit eben nicht nur für den Fussballclub sondern auch für die Gesellschaft von Bedeutung. Die Schulung der Teamfähigkeit, die Entwicklung einer gesunden und durchaus auch ehrgeizigen Persönlichkeit oder das Erleben von echter Kameradschaft sind für Dich von zentraler Bedeutung. Dein Vertrauen haben sämtliche Juniorenobmänner der Vergangenheit gespürt, das zeigte sich auch in Deinen zahlreichen Besuchen des Trainingslagers in Saas Fee.

Ein Bild der Juniorenabteilung des FC Überstorf mit dem neuen Trainingsanzug aus dem Jahr 2009 symbolisiere unseren Dank für diese Unterstützung zugunsten der Junioren.

### **6 - C wie Club**

Wie Elmar soeben erläuterte hattest Du stets ein Ohr für die Anliegen der Jugendförderung. Anlässlich der GV des 100er Clubs haben wir Deine Arbeit bereits verdankt. Aber C wie Club bedeutet auch Freundeskreis. Und das bist Du in den vergangenen Jahren geworden – ein Mitglied im Club frei nach Cardinal - unter Freunden. Für die gute Zusammenarbeit danke ich bestens.

Ein Flaschenöffner gelte als Symbol für die Geselligkeit.

### **7 - H wie Helene**

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau. Helen ist diese starke Frau, welche still und leise im Hintergrund für Hubert und die ganze Familie (und wohl zwischendurch auch für den

FC Überstorf) die Fäden zusammenhielt und -hält. Helen und Hubert sind in den vergangenen 15 Jahren gemeinsam durch zahlreiche Lebens- und FC Wetterstürme gegangen. Wir schätzen dies ausserordentlich.

Ein Blumenstraus für Helen symbolisiere unseren Dank für diese Unterstützung.

### **8 - D wie Damen**

Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist für Hubert keine Floskel. Schon früh als Präsident hat er dies auch im Fussballklub Überstorf zum Thema gemacht. Bereits zu Beginn seiner Amtszeit hat er zusammen mit dem damaligen Juniorenobmann Firmin Riedo eine erste Juniorinnenmannschaft lanciert, die auch einige Jahre gut lief. Sehr viel Freude hat er denn auch an der Tatsache, dass wir seit wenigen Jahren wieder eine Damen- und eine Juniorinnenmannschaft in Überstorf führen.

Ein Blumenstraus für Hubert sei daher ein kleines Zeichen der Anerkennung für die Unterstützung des Damenfussballs.

### **9 - P wie Power**

Meine Güte, was haben wir in der Ära Hubert Quiel alles an Anlässen organisiert. Galaabend mit einer unglaublichen Tombola, zig Grümpus mit Disco und anschliessenden Lärmklagen sowie Demonstrationen, Raclettstand am Eidg Jodlerfest in Freiburg mit einem riesigen Erfolg, kantonales Musikfest mit einem na ja zumindest keinem Defizit, Euro 08 im Schloss Überstorf, Delegiertenversammlung des Freiburger Fussballverbandes, Herbstfeste mit einem Kulturschocker und vieles vieles mehr. Überall hatte auch Hubert seine Finger im Spiel. Das hat Dir und Deiner Familie stets viel Kraft gekostet. Merci Hubert. Du hast Dir zum Ab-



schluss als Präsident gewünscht, dass wir für Dich einen Anlass organisieren, an dem Du Deine Freunde einladen kannst.

Dieser Gutschein sei unser Versprechen für die Organisation dieses Anlasses und symbolisiere unseren Dank für Deinen unglaublichen Einsatz.

### **10 - N wie Netzwerker**

Hubert ist auch ein guter Netzwerker. Das zeigte sich schon früh, etwa als er den langjährigen Präsidenten des FFV Fernand Carrel für seine langjährigen Dienste anlässlich eines Fussballspiels verabschiedete. Davon spricht er noch heute. An die Präsidentenkonferenz der Deutschfreiburger Clubs sowie an die Delegiertenversammlungen ging er nach Möglichkeit immer persönlich. So konnte er mehrmals die Interessen unseres Clubs in Freiburg vertreten, etwa als es um die Neuorganisation und Bezahlung der Mannschaften der Auswahl TEAM FFV ging. So kam es auch, dass wir in Überstorf die Delegiertenversammlung des AFF in Überstorf abhielten oder er es geschafft hat, dass wir mit mir und Hansjörg Siffert derzeit 2 Überstorfer im Komitee des Freiburger Fussballverbandes haben. Das ist eine ausserordentliche Leistung.

Ein Wimpel des AFF symbolisiere unseren Dank für dieses Networking zu Gunsten unseres Clubs.

### **11 - I wie Infrastruktur**

Geld ist immer leichter ausgegeben als eingenommen. Geld einnehmen war für Hubert denn auch eine der Hauptaufgaben als Präsi. Schon früh hat er begonnen, die Infrastruktur auszubauen, so dass wir näher beim Kunden sein konnten. Die Anschaffung des Verkaufswagen inkl abenteuerlicher Transport aus Deutschland, die Anzeigetafel, das Speakerhaus, das Fussbal-

lerdorf anlässlich des Grümpeltturniers, der neue Aussenstand und zuletzt die Buvettenrenovation - immer ging es darum, den FC näher an die Kunden zu bringen um Geld für den Club zu besorgen. Einige Projekte die Dir noch im Kopf herum schwirren konntest Du noch nicht beginnen, wie etwa eine gedeckte Tribüne oder ein riesiger Sonnenschirm.

Ein kleiner Schirm symbolisiere unsere Verpflichtung und Bereitschaft, weiter an der Verbesserung der Infrastruktur zu arbeiten.

### **12 - T wie Trainingsanzug**

Wie oft hast Du in der Vergangenheit mitgeholfen einen neuen Trainingsanzug für die Junioren des FCÜ zu finanzieren. Für Dich war dieser Trainingsanzug für die Junioren von besonderer Bedeutung, weil dies ein Zeichen der Identifikation mit dem Club darstellt. Du hast Dich jeweils riesig gefreut, wenn Du im Dorf Deine Junioren mit dem Oberteil des Trainingsanzuges gesehen hast. Dann wusstest Du, dass die Message angekommen war.

Den letzten Trainingsanzug sei Dir daher als Zeichen der Zugehörigkeit zu den Jungen als (militärisch würde man sagen) persönliche Ausrüstung geschenkt.

### **13 - R wie Rasen**

Der Fussballplatz ist für Dich zur zweiten Heimat geworden. Der Rasen hat Dich und die Platzkommission zwischendurch intensiv beschäftigt. Nicht immer was es einfach auch unpopuläre Entscheide zu treffen - zum Wohle des Rasens. Massgeblich hast Du zum zweiten Rasenfeld beigetragen. Dieses Geschäft hast Du von Deinem Vorgänger übernommen und mit langem Atem zusammen mit ganz vielen Beteiligten zu Ende gebracht.

# IHR FOTOFACH GESCHÄFT

- Occasionen und Eintausch
- Reparaturservice aller Marken
- Video
- Projektion
- Reportagen
- Einrahmungen
- Fotokurse
- und vieles mehr...

- Digitale Fotografie
- Analoge Fotografie
  - eigenes Digitales Colorlabor mit Stundenservice
- Online Print Service
- schwarz/weiss Fachlabor
- Passfotos

**IN BERN  
WEST**

**foto video meier**  
PASS - PORTRAIT - STUDIO

bottigenstrasse 22-24  
3018 bern-bümpliz  
info@fotomeier.ch

tel. 031 992 06 79  
fax 031 991 07 32  
www.fotomeier.ch

Ein Stück Rasen des Hauptfeldes (nein – nicht der Penaltypunkt) symbolisiere unseren Dank für diese feine Leistung.

#### **14 - F wie Frauen der Buvette**

Das Markenzeichen des FCÜ ist seine Buvette. Tage und Nächte hast Du in Deiner Buvette verbracht. Zum Wohle des FC und des Buvette-Teams hat man diese während Deiner Zeit stetig verbessert und zum Abschluss einer Totalrenovation unterzogen. Schön ist sie geworden. Das Buvette-Team dankt. Ein vorreservierter „Quiet-Stuhl“ in der Buvette symbolisiere diese besondere Beziehung. Er wird Dir anlässlich Deines Anlasses überreicht.

#### **15 - R wie Rückgrat**

Rückgrat, das passt zu Dir nicht nur weil Dein Rücken Dir Sorge bereitet, sondern weil Du charakterlich Rückgrat hast und tagtäglich zeigst. Deine direkte Art ist bekannt, aber immer weiss man, woran man ist. Ein besonderes Rückgrat hast Du aber in Deiner Familie, die Dich in der Ausübung Deines Amtes als Präsident des FCÜ stets so wundervoll unterstützt hat.

Ein feiner Wein, das Produkt des „Rückgrats“ Rebstock - für Dich, Deine Frau Helen und Deine Kinder symbolisiere unseren besonderen Dank für diese Unterstützung – Geniesst ihn gemeinsam!

#### **16 - E wie Erste Mannschaft**

Die Bedeutung der Ausstrahlungskraft der ersten Mannschaft für den ganzen Club und sein Umfeld war Dir immer bewusst. Dementsprechend war Dir der sportliche Erfolg wichtig, jedoch nie auf Kosten der Fairness - auf oder neben dem Platz. Wenn immer möglich hast Du Dir die Spiele der I. Mannschaft angeschaut, aber im Unterschied etwa zu Christian Constantin hast Du Dich nie in die Mannschaftsaufstellung

eingemischt. Als Trainer der ersten Mannschaft bin ich stolz, Dir in Deinem letzten Jahr als Präsident des FCÜ mit einer spielerisch starken und auch fairen Mannschaft den 3. Liga Kantonsmeister sowie den Aufstieg in die 2. Liga quasi als Abschiedsgeschenk zu übergeben.

Ein Bild der ersten Mannschaft des FC Überstorf 2011/12 symbolisiere unseren Dank für Deinen Glauben an die erste Mannschaft und Deine Unterstützung.

Mit dem letzten Buchstaben löst sich das Buchstabenrätsel:

#### **17 - Ü wie Überstorf**

Hubert – Der FC Ueberstorf sagt Merci!

Wir haben in Auszügen gehört, wie vielfältig Du Dich im Club während den vergangenen 15 Jahren eingesetzt hast. Was Du geleistet hast für uns, unseren Verein und unser Dorf ist etwas ganz besonderes und keine Selbstverständlichkeit. Als ein in Überstorf wohnhafter Deutscher sagtest Du vor 15 Jahren Ja zum Präsidentenamt – und heute sagst Du als Deutschschweizer und vor allem als Überstorf... und tschüss, bis bald auf dem Fussballplatz, denn Überstorf isch besser.

Die Ernennung zum Ehrenpräsidenten sowie die Ehrenurkunde symbolisiere Deine Verdienste zum Wohle des FCÜ.

# Antritt

Der Präsident hat das Wort

Lieber Hubert, liebe Mitglieder des FC Ueberstorf, liebe Gäste  
Ich bedanke mich ganz herzlich für die Wahl.

Als ich gefragt wurde für das Präsidentenamt, habe ich lange überlegt und mir den Entscheid nicht einfach gemacht. Schliesslich habe ich aber viele Gründe gefunden, warum ich zuzusagen sollte, nämlich:

- weil mir der FC Ue schon seit meiner Juniorenzeit (also seit Jahrzehnten) ans Herz gewachsen ist;
- weil ich dank dem FC Ue schon unzählige schöne und unvergessliche Momente erleben durfte, in den letzten Wochen gerade wieder bei den erfolgreichen Aufstiegsspielen der 3. Liga Damen und -Herren;
- weil unser FC Ue in allen Belangen Spitze ist;
- weil viele, unermüdliche Helferinnen und Helfer im Vorder- und Hintergrund jahrein, jahraus für den FC Ue da sind;
- weil sich jung und alt mit dem FC Ue identifizieren;
- weil der FC Ue wertvolle und unschätzbar wichtige Jugendarbeit leistet und den Kindern und Jugendlichen eine Plattform bietet, sich zu entfalten;
- und weil der FC Ue über einen dynamischen und engagierten Vorstand verfügt, die letzten 4 Monate war ich an den Vorstandssitzungen dabei und konnte mich von dem zu 100% überzeugen.



Ich weiss, dass eine grosse und verantwortungsvolle Aufgabe auf mich wartet. Der FC Ue ist kein kleiner Verein, er ist eher ein Unternehmen. Hut ab vor der Leistung von Hubert, der den FC Ue während 15 Jahren gesteuert und unermüdlich vorangetrieben hat. Ich habe Respekt vor der bevorstehenden Aufgabe, freue mich aber auch darauf und werde mein Bestes geben.

Ich bin auf die Mithilfe von euch allen angewiesen. Nur wenn wir weiterhin alle am selben Strick und in dieselbe Richtung ziehen, bringen wir den FC Ue weiter. Also helft mit und behaltet eure Freude und Euphorie für den FC Ue.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, unfallfreie, neue Saison mit vielen unvergesslichen Momenten. Hubert wünsche ich alles Gute für die Zukunft und ein bisschen eine ruhigere Zeit.

Ich danke ganz herzlich fürs Vertrauen  
Ueberstorf, 27. Juni 2012  
Richard Schafer

# Der neue Opel Meriva. Offen für mehr Leben.



Mehr Flexibilität, mehr Funktionalität, mehr Stil.  
Jetzt Probefahren bei Ihrem Opel Partner.



FlexDoors®



FlexRail®



FlexSpace®

[www.meriva.ch](http://www.meriva.ch)

Opel Meriva 1.4 TWINPORT ECOTEC® 100 PS

ab **CHF 22'700.-\***



Wir leben Autos.



Garage Perler AG  
Wünnewil - Flamatt  
[www.GaragePerler.ch](http://www.GaragePerler.ch)

\* Neuer Opel Meriva, 5-türig, 1.4 TWINPORT ECOTEC®, 74 kW/100 PS, 5-Gang manuell, Basispreis: CHF 22'700.-, 144 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, a-Verbrauch 6,1 l/100 km, Energieeffizienzklasse A. Abgebildetes Fahrzeug: Neuer Opel Meriva Cosmo, 1.4 Turbo ECOTEC®, 88 kW/120 PS, 5-Gang manuell, Basispreis: CHF 29'200.-, Metallic-Lackierung CHF 600.-, 18-Zoll Leichtmetallfelgen CHF 1'200.-, Verkaufspreis CHF 31'000.-, 143 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, a-Verbrauch 6,1 l/100 km, Energieeffizienzklasse A. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller Neuwagenmarken in der Schweiz beträgt 166 g/km.

# FC News

Der Vorstand informiert

## **Personelles**

An der GV wurden als Vorstandsmitglieder Didier Roux und Christa Berger verabschiedet. Der Vorstand dankt den beiden für die Unterstützung und hofft auch in Zukunft auf Ihre Talente zurückgreifen zu dürfen. Die konstituierende Sitzung des Vorstandes ergab keine Änderungen der Ressorts. Gesucht wird jedoch weiterhin nach Ersatz für Christa und Didier. Im Bereich Anlässe bzw Damen ist der Vorstand noch auf zusätzliche Unterstützung angewiesen.

## **Verkaufswagen**

An der GV wurde der Kredit gesprochen, dass eine neue Lösung für den Verkaufswagen „chez Max“ gefunden und umgesetzt werden kann. Nun wird eine neue Arbeitsgruppe gebil-

det, so dass bis zur Winterpause die Ausführungspläne vorhanden sind.

## **Juniorenbuss**

An der GV wurde entschieden, dass ein neuer Juniorenbuss angeschafft werden soll. Die Modalitäten der konkreten Bestellung werden derzeit abgeklärt und auch Sponsoren werden noch gesucht.

## **REKO**

Ivo Lehmann ist in den Vorstand der REKO gewählt worden. Die REKO ist im Sensebezirk zuständig für die kleinsten Fussballerinnen und Fussballer, so dass diese auch einige Turniere gegeneinander bestreiten können. Besten Dank an Ivo für die Bereitschaft dort mitzuwirken.



### **Spielpläne**

Die Spielpläne der neuen Saison sind gemacht und auf der Internetseite des Freiburgischen Fussballverbandes einsehbar.

### **Sekulic Turnier**

Das Gesuch mit der offiziellen Bewerbung für die Durchführung des Sekulic Turniers wurde an den Verband geschickt. Der Vorstand hofft, dass dieses Turnier entweder zum 50 Jahre-Jubiläum im Jahr 2016 oder dann 2 Jahre später im Jahr 2018 in Ueberstorf durchgeführt werden kann.





# saner

Eisenwaren  
Haushaltartikel  
Spielwaren FCW  
Wintersport

Eisenhandlung  
3175 Flamatt  
☎ 031/741 02 03



## HAYOZ + MARRO AG

HAYOZ GUIDO 079 302 63 91

MARRO PATRIK 079 469 39 71

Bachstr. 30, 3182 Überstorf

Fax: 031 741 32 05

E-mail: hayozg@bluewin.ch

*KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE*

*...ohne Stress...*

*...gute Konditionen...*

*...lange Vorfreude...*

Reisebüro AG

# treff

*...sichern Sie sich bereits heute einen Platz an Ihre Traumdestination.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

*Katja Bürgisser  
Corinne Merzhofer-Herzig  
Heidy Zitterli-Spicher*

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo-Fr: 08:30-12:00  
13:30-18:00**

**Herrnbrasse 3 – 3175 Flamatt**

**Tel: 031 741 31 41**

**e-mail: holiday@treff.ch**



# Tenuewerbung

2012/2013

	Farbe	Vorne	Hinten
3. Liga	rot/weiss	Jobconnector, Creaktiv AG Hayoz + Marro AG, Sporting-Travel AG	Mondo Sport, Raiffeisen
4. Liga	weiss/schwarz	Freiburghaus Mulden- service – Recycling	Mondo Sport, Murten
5. Liga	gelb/blau	Schürch Transporte, Überstorf	Mondo Sport, Murten
Senioren	schwarz/schwarz	Natel Spycher, Bern	Mondo Sport, Murten
Veteranen	weiss/schwarz	Anstag AG, Murten	Mondo Sport, Murten
Damen	weiss/schwarz	Mondo Sport, Murten	
Junioren A	schwarz/weiss	Schloss Ueberstorf	
Junioren B	blau/blau	Bauteam 96 AG	Mondo Sport, Murten
Junioren C	blau/blau	Urs Riedo, Gipserei, Überstorf	Mondo Sport, Murten
Junioren D9a	bordeaux/blau	Paul Schmutz AG, Überstorf	Mondo Sport, Murten
Junioren D9b	schwarz/schwarz	Levitas Ernährungs – Psychologische Beratung	Mondo Sport, Murten
Junioren Ea	grün/weiss	Auto Niederhäuser AG, Lanthen	Mondo Sport, Murten
Junioren Eb	rot/rot	Dosenbach	
Junioren Ec	rot/weiss	Dosenbach	
Junioren F	rot/weiss	Dosenbach	
Junioren F	grau/schwarz	Elco Heating Solutions, Niederwandne	
Junioren F	blau/weiss	Agit, Bern	

# Sponsoren

2011/2012

## Unsere treuen Sponsoren an der Spielfeldbande

Ackermann AG, Dürdingen

Adelbodner Mineral- und Heilquellen AG

Ambord GmbH, Sanitärservice, Überstorf

Atelier 2000, Tentlingen

AXA Winterthur, Schöpfer Richard, Wünnewil

Bäckerei Brotbrösmeli, Sämi Bächler, Überstorf

Baumschule Arnold Murri, Überstorf

Boschung Küchenbau, Schmitten

Bulliard Serge et Daniel SA, Immobilien,  
Freiburg und Überstorf

Carrosserie & Malerei M. Raetzo, Überstorf

Costrava AG, Flamatt

Die Mobiliar, Zahno Daniel, Versicherung,  
Tafers

Drupress AG, Fam. Quiel, Überstorf

Elina AG, Elektroinstallationen, Flamatt

Fehr Elektro, Überstorf/Flamatt

Freiburger Nachrichten, Freiburg

Garage Jüni AG, Rosshäusern

Getränke Riedo AG, Überstorf

Kaba Gilgen AG, Schwarzenburg

Landi UWA, Überstorf

Lescom AG, Überstorf

Vogt Jean-Pierre, Malerbetrieb, Überstorf

Metzgerei Lehmann AG, Überstorf

Möbel Lehmann AG, Dürdingen

Mondo-Sport, Murten

Muster Fenster, Flamatt

Paul Schmutz AG, Bauunternehmung, Überstorf

Pneuhaus Salzmann, Wünnewil

Raiffeisenbank Überstorf

RaSco AG Küchen/Möbel, Wünnewil

Renault-Garage, Carrosserie-Malerei,  
Benz Jüni, Rosshäusern

Riedo Holzbau AG, Überstorf

Riedo Treuhand AG, Überstorf

Saner, Eisenwaren und Haushaltsartikel,  
Flamatt

Schaller Wohnen, Flamatt

Schreinerei Mülhauser Emil, Wünnewil

Streit & Co., Beat Streit, Bedachungen,  
Gerüstebau, Spenglerei, Überstorf

Swiss Green AG, Sportstättenunterhalt, Lohn

Schürch Rene, Transporte und Umzüge, Über-  
storf und Bern

TRIO Bau AG, Bern und Böisingen

Ziörjen Maler- und Gipsereibetrieb,  
Thörishaus

Zwicky & Hörner Gartenbau AG,  
Überstorf

**An dieser Stelle bedanken wir uns bei  
allen beteiligten Firmen für ihre freundli-  
che Unterstützung**



adidas

Co-Sponsor  
FC UEERSTORF

**MONDO**  
**SPORT**  
MORAT MURTEN

Bernstrasse 32 | 3280 Murten  
Tel. 026 670 32 72 | [info@mondosport.ch](mailto:info@mondosport.ch) | [mondosport.ch](http://mondosport.ch)

**INTERSPORT®**